

RODACHTAL KURIER

Nachrichten für Bad Rodach, Meeder und das Heldburger Land

Ausgabe 47 | August/September 2020

Die Sommeroperette Heldritt lädt vom 14.-16. August zu Galakonzerten "GOLD UND SILBER" auf die Waldbühne Heldritt. Genießen Sie bekannte und beliebte Operettenmelodien anlässlich des 150. Geburtstags von Franz Lehár



Wetterschutz auf dem Straufhain - Ein neues Wanderziel entsteht Erstmals: Buntes Markttreiben auf der Veste Heldburg!

Fair Trade: Bad Rodach auf dem Weg zur umweltbewussten Bürgergesellschaft





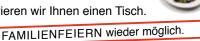
Fränkische heimische Küche aus der Pfanne sowie Brotzeiten, verschiedene Salate und mehr. An Sonn- und Feiertagen zum Mittag Thüringer Klöße mit verschiedenen Braten.

Täglich hausgebackene Kuchen und Eisbecher.

Im Ausschank fränkische Biere, erlesene Franken-Weine und Paulaner Weißbier vom Fass.

Neu bei uns: Eller Rotes vom Faß.

Gerne reservieren wir Ihnen einen Tisch.



Zeit der Pfifferlinge!



Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag. Durchgehend warme Küche bis 21.00 Uhr

> Coburger Straße 28 · 96476 Bad Rodach Telefon 09564 8041530 · Fax 09564 8041531





Original Fränkischthüringische Küche mit Saison- & Fischspezialitäten



Täglich Mittagstisch und am Abend Steaks, Brotzeiten & Pfannengerichte



Sonntags und an Feiertagen Original Thüringer Klöße & Braten

Einkehren und genießen...

Diesen Monat empfehlen wir Thuen:

- * Frische Pilze der Saison
- * Donnerstags verschiedene Bratengerichte mit original Thüringer Klößen





Gasthaus "Zum lustigen Kegler" 96476 Bad Rodach | Heldburger Str. 61 | Tel. 09564 / 3798 www.gasthaus-kegler.de | info@gasthaus-kegler.de Mo.-So. ab 11 Uhr geöffnet | Mi. Ruhetag

Christine Wolf ...mehr als Mode!

Markt 16 • 96476 Bad Rodach • Tel, 09564 / 800240

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag von 9-18 Uhr Samstag von 9-13 Uhr





ANJA SCHÖPKE

GALERIE UND WERKSTATT

WWW.ANJASCHOEPKE.DE

MASSENHAUSEN

T 03685 40 43 37

M 0173 34 03 720





KFZ- und Landmaschinen Reparatur aller Fabrikate | Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung | Verkauf und Reparatur von Kleingeräten für Garten und Forst

Sommerzeit - Gemeinsamzeit

Liebe Leserinnen und Leser unseres Rodachtal Kuriers,

Sie halten mit der Sommerausgabe den kulturellen Fahrplan unserer Region für die beiden Monate August und September in den Händen. Ganz unzweifelhaft erwacht das öffentliche Leben wieder und eine Vielzahl von Freizeittipps und Veranstaltungshinweisen regen zu Teilnahme und Mitgestaltung an. Erstmals zum Beispiel wird es einen Künstler- und Handwerkermarkt auf der Veste Heldburg geben und auch unsere beiden Thermen bieten Erholung und Fitness, freilich unter den gebotenen Hygiene-Maßnahmen, an.

Natürlich ist auch unsere Wander- und Ausflugsregion mit einem Geheimtipp vertreten. Vielleicht besuchen Sie heuer auch einmal wieder den Straufhain. Keine Angst, "Raubritter Boppo" ist dort nicht mehr am Wirken, dafür lädt aber ein neuer Unterstand für Ausflügler ein.

Andernorts wurden Schandflecke beseitigt, in einer gemeinsame Aufräumaktion, die Vorbildcharakter hat. In dieser Ausgabe gibt es auch eine neue Rubrik: "Was macht eigentlich ...?" Hier stellen wir Menschen aus dem Verbreitungsgebiet vor, die ihre Kindheit/Jugend an Rodach oder

Kreck verbracht haben. Was treibt sie jetzt um? Wie denken sie an die alte Heimat zurück?

Erst unlängst erhielt unsere Redaktion einen Anruf: Im Dörfchen Essex im Bundesstaat Connecticut an der nordamerikanischen Ostküste wurde eine sehr alte und sehr große Glasflache gefunden. Auf dem Flaschenboden eingestanzt war der Schriftzug "Friedrichshaller Bitterwasser" zu lesen. Wie kam dieses Gefäß in einen Apfelgarten am anderen Ende des Atlantiks? Dort gab es weder medizinische Einrichtungen noch Kontakte zu europäischen Adelshäusern. Allerdings befand sich dort sozusagen der Wirtsgarten der ältesten Gaststätte der Vereinigten Staaten "Griswold Inn – The Oldest Tavern of United States". Die gibt es noch heute. Sollte das Lindenauer Heilwasser schon damals auch als "Katerkiller" für durstige Kehlen bekannt gewesen sein?

Nur ein Beispiel für die ungeahnten Impulse und Schätze, die unsere gemeinsame Region bis heute birgt.

Wir wünschen Ihnen einen genussvollen Sommer und Gemeinsamzeit

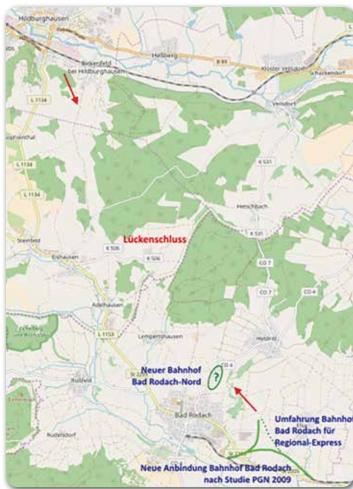
Ihr Redaktionsteam vom Rodachtal Kurier!

Neue Aktivitäten der Bahn zur Reaktivierung stillgelegter Gleise.

Stadtrat Rainer Möbus schreibt an die bayerische Verkehrsministerin

(gw) Es muss nicht immer alles neu sein, so ein Zitat aus der Erhebung des Verbandes der Deutschen Verkehrsunternehmen und der Allianz pro Schiene. Insbesondere in Bezug auf den Schienenverkehr. Man könne tausende von Einwohnern*innen durch Reaktivierung von stillgelegten Bahngleisen umweltfreundlich wieder an den regulären Schienennahverkehr anschließen. Die Verbände schlagen bundesweit 238 Strecken mit insgesamt 4016 Kilometer Länge zur Reaktivierung vor. Davon könnten 291 Gemeinden mit mehr als 3 Millionen Menschen profitieren. Während in einigen Bundesländern (Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen) schon Reaktivierungen erfolgten, stellt sich, so der bayerische Landtagsabgeordnete Max Deisenhofer, stur nicht-bundeseigene Bahnen mit Landesmitteln zu bezuschussen. Im Landkreis wäre das die Reaktivierung der Werrabahn. Die ist bekanntlich seit Jahren überbaut und kann nicht mehr reaktiviert werden. Wenn es einen Anschluss des Landkreises an das ehemals bestehende nördliche Schienennetz über Thüringen geben sollte, ist das bei uns nur mit einem Neubau möglich. Das Thüringer Verkehrsministerium unterstützt das Vorhaben und wartet auf eine Aussage von der bayerischen Kollegen (Stand 29.5.2018). Pro Bahn und insbesondere VCD haben sich mittlerweile vom Güterfernverkehr distanziert und sind bereit, dass Projekt unabhängig von einer Variantenfestlegung voran zu bringen. Die IHKs Coburg und Südthüringen sind nach wie vor an der Umsetzung interessiert. Da auf Grund fehlender überregionaler Bedeutung insbesondere durch den Wegfall des Güterverkehrs das Vorhaben aus den Bundesverkehrswegeplan herausgefallen ist bleibt nun die Umsetzung in der Verantwortung der beiden Bundesländer Thüringen und Bayern. IHK-Präsident Herdan sucht ein Schienen-Spitzengespräch mit der Bay. Verkehrsministerin Kerstin Schreyer. Zeitgleich fordert auch der Stadtrat Rainer Möbus in einem Schreiben an die Ministerin, sich für die Einleitung eines Raumordnungsverfahrens einzusetzen. Eine Kopie des Schreibens können Sie beim Rodachtal-Kurier anfordern. Wie aus dem Bay. Verkehrsministerium aktuell zu erfahren ist, wird Bayern bis 2029 weitere 436 Mio. Euro für die regionale Schieneninfrastruktur zur Verfügung stellen. In dieser Summe ist auch die Sanierung des Coburger Bahnhofs enthalten. Vom Lückenschluss ist in den Ausführungen keine Rede, allerdings soll die Fahrzeit der Zugverbindung nach Bad Rodach verkürzt werden. Durch die Umbauten und Sicherungen der Bahnübergänge auf der Strecke Coburg Bad Rodach ist das heute möglich. Der

Fahrgastverband "Pro Bahn", so eine Pressemeldung aus dem Thüringischen Vorstand von 14.7.2020, verspürt Rückenwind von Bundesebene für Streckenreaktivierungen in Thüringen. Es bleibt spannend.



Eine der drei Varianten einer Anbindung nach Thüringen. Ein Gleisdreieck in der Nähe von Elsa mit dem Stichbahnhof in Bad Rodach und einer nördlichen Umfahrung. (Quelle Henneberg-Itzgrund-Franken.eu)





Markt 1, 96476 Bad Rodach

1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher

② 09564/9222-0 I

info@bad-rodach.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, verehrte Gäste,

normalerweise würde ich mich in dieser Ausgabe bei allen Mitwirkenden des Markt- und Fischerfestes bedanken und Sie zum "Tag der Europäer" einladen – aber in diesem Jahr ist alles ein bisschen anders. Es gibt keine Grillmeisterschaft, sondern einen Grillworkshop, auf der Waldbühne Heldritt wurden die Märchenaufführungen und das Lustspiel abgesagt, unser Glück ist es aber, dass die Besucherzahlen für Veranstaltungen im Freien hochgesetzt wurden und so doch



noch die Coburger Operettenfreunde Mitte August ihr Galakonzert an drei Tagen geben dürfen. Auch die drei Veranstaltungen, mit denen Heldritt Corona trotz(t) (Sebastian Reich & Amanda, Stefan Eichner und Wolfgang Krebs) finden Anfang August statt. Das freut mich sehr!

Ich bin auch froh, dass wir unser Waldbad und unsere ThermeNatur wieder für Sie öffnen durften. Manche Kommunen haben sich dazu entschieden, ihre Bäder in diesem Jahr gar nicht zu öffnen.

Auch die Ferienbetreuung in den ersten drei Ferienwochen findet am Waldbad fast wie gewohnt statt und in der Grund- und Mittelschule wird für die letzten drei Wochen der Ferien etwas angeboten. Näheres erfahren Sie auf unserer Internetseite www.bad-rodach.de.

Des Weiteren haben wir uns als Stadt um ein zusätzliches Ferienbetreuungsangebot - ebenfalls am Waldbad - bei der Bayer. Staatsregierung / dem Bayer. Jugendring beworben (Zeitraum: vier Wochen im August). Wenn das Programm bewilligt wird, und davon gehen wir zum heutigen Tag aus, können damit noch einmal 20 Kinder pro Woche betreut werden. Das Programm umfasst Stand-Up-Paddeln, Kajakfahren, Geocache-Touren, Naturwanderungen, intuitives Bogenschießen, Baden, Spielen, Relaxen ... Kooperationspartner sind unsere Jugendpflege und die der Gemeinde Meeder in Zusammenarbeit mit Studierenden der Hochschule Coburg und weiteren pädagogischen Fachkräften. Drücken Sie uns die Daumen, dass dieses Zusatzangebot genehmigt wird. Interessierte aus dem gesamten Landkreis Coburg können sich jetzt schon bei Frau Brehm im Rathaus anmelden (Tel. 09564 9222-10).

Ebenfalls finden unsere Stadtrats- und Ausschusssitzungen wieder in gewohntem Rhythmus statt.

Ich danke allen Bürger/-innen, Stadträten und Mitarbeiter/-innen für das disziplinierte Verhalten. Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Beste Grüße

lobias Verlikes

Ihr/Euer Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister, STADT BAD RODACH

NACHRUF



Die Stadt Bad Rodach trauert um

Herrn Egon Dötsch

Egon Dötsch war von Mai 1966 bis Juni 1971 1. Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Grattstadt und von Juli 1971 bis April 1978 2. Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Langenberge.

Diese verantwortungsvollen Ehrenämter hat er stets zuverlässig und pflichtbewusst wahrgenommen. Für sein Engagement gebührt ihm unser aller Dank.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Ange-

Wir werden Herrn Dötsch ein ehrendes Gedenken bewahren.

STADT BAD RODACH

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister

Aktueller Hinweis über die eingeschränkten Offnungszeiten des Rathauses

Das Rathaus der Stadt Bad Rodach ist derzeit zu folgenden Zeiten geöffnet:

08.30 Uhr bis 12.30 Uhr nachmittags geschlossen Montag Dienstag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr nachmittags geschlossen

geschlossen Mittwoch

Donnerstag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

08.30 Uhr bis 12.00 Uhr Freitag

14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Telefon: 09564/92 22 0, Telefax: 09564/92 22 25

E-Mail: info@bad-rodach.de

Wir bitten um Verständnis, dass momentan zum Schutz von Bürgern und Mitarbeitern zwingend eine Terminvergabe per Telefon oder E-Mail nötig ist. Das vermeidet Wartezeiten und unnötigen Andrang.

Besprechen Sie im Vorfeld mit dem zuständigen Sachbearbeiter Ihr Anliegen. Möglicherweise kann Ihr Anliegen bereits telefonisch oder schriftlich erledigt werden.

Bitte haben Sie Geduld, wenn es selbst bei einer Terminvereinbarung etwas zu Verzögerungen kommen kann. Tageweise ist das Bürgerbüro nur mit einer Kollegin besetzt, die neben einer persönlichen Betreuung auch noch eingehende Telefonate entgegennehmen muss.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bad Rodach, im Juli 2020

STADT BAD RODACH

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister

Einweihung Garage für Katastrophenschutzanhänger der BRK-**Bereitschaft Bad Rodach**

1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher begrüßte die Anwesenden auf dem Gelände des Bauhofes der Stadt Bad Rodach. Stellvertretender Bereitschaftsleiter Hartmut Leicht bedankte sich bei der Stadt Bad Rodach für die zur Verfügung gestellte Fläche für die neue Garage und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes, die entsprechende Vorarbeiten geleistet



Der Bau einer Garage wurde erforderlich, nachdem die Bereitschaft vom Freistaat Bayern erst einen MTW (Mannschaftstransportwagen) VW Crafter und sodann noch einen großen ausgestatteten Anhänger für den Fachdienst Betreuung im Katastrophenschutz zur Verfü-gung gestellt bekommen haben. Die Garage wurde von der Bereitschaft in Eigenleistung finanziert. Besonderer Dank galt auch den Mitgliedern der Bereitschaft Siegfried Löhnert, Werner Renner und Enno Kempf die ihre Arbeitskraft bei dem Aufbau der Garage einge-bracht haben.

Als Vertreter des BRK-Kreisverbandes überbrachte Kreisbereitschaftsleiter Claus Weigand seinen Gruß und bedankte sich bei der Stadt Bad Rodach, dass die Errichtung der Garage auf dem städtischen Grundstück ermöglicht wurde. Herr Weigand brachte zum Ausdruck, wie wichtig die Arbeit der einzelnen ehrenamtlichen Fachdienste im BRK ist, was sich in den letzten Monaten während der Corona-Pandemie erwiesen hat. Hier kam es nicht in erster Linie auf die technische, sondern auf die medizinische Hilfe an.

Anschließend lud Hartmut Leicht alle Anwesenden zu Bratwürsten und Getränken ein.

Bürgermeister Ehrlicher dankte der BRK Bereitschaft Bad Rodach für ihre Einsatzbereit-schaft: "Gerne haben wir die Unterstellung ermöglicht. Die Zusammenarbeit mit dem BRK ist sehr gut. Leider musste die Unterstellung die BRK Bereitschaft Bad Rodach und die Stadt Bad Rodach ohne externe Unterstützung stemmen - umso beachtlicher ist die Leistung.

Hol- und Bringdienst

made in **Bad Rodach**

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen den Hol- und Bringdienst zur Bereitschaftspraxis am Klinikum Coburg & zum kinder- und jugendärztlichen Bereitschaftsdienst in der Praxis des diensthabenden *Arztes vor:*

Für große und kleine Bürgerinnen und Bürger mit akuten Erkrankungen in Zeiten, in denen der Hausarzt / Kinderarzt keine Sprechstunde hat, stehen die Bereitschaftspraxis am Klinikum Coburg sowie der dezentral organisierte kinderärztliche Bereitschaftsdienst zur Verfügung.

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns vermittelt über die bundesweite kostenlose Rufnummer 116117 (ohne Vorwahl) bei medizinischen, nicht lebensbedrohlichen Krankheiten an den jeweils zuständigen ärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Bereitschafspraxis am Klinikum Coburg sowie der kinderärztliche Bereitschaftsdienst können ohne telefonische Voranmeldung besucht werden.

Für den Weg dorthin haben Stadt und Landkreis Coburg einen Hol- und Bringdienst zur Bereitschaftspraxis und zum kinder- und jugendärztlichen Bereitschaftsdienst eingerichtet!



Der Hol- und Bringdienst ist für die Bürgerinnen und Bürger gedacht, die keine Möglichkeit haben zum ärztlichen Bereitschaftsdienst zu kommen. Der eine hat kein eigenes Auto, der andere ist schlecht zu Fuß oder hat keine öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe. Immer dann ist der Holund Bringdienst zur Stelle. Sie erreichen diesen zu den Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis unter 09561 893553.

Die Patientinnen und Patienten werden von Zuhause abgeholt, zur Bereitschaftspraxis am Klinikum oder zum diensthabenden Kinder- und Jugendarzt gebracht und nach der Behandlung zurückgefahren. Bei Bedarf ist auch die Abholung von Medikamenten in der Apotheke möglich. Pro Fahrt bezahlen die Patientinnen und Patienten pauschal 5 Euro, unabhängig vom Wohnort in der Stadt und im Landkreis Coburg.

Die Stadtwerke Bad Rodach geben die Umsatzsteuersenkung für den gesamten Abrechnungszeitraum 2020 an ihre Kunden weiter



Im Rahmen des Zweiten Corona-Steuerhilfegesetzes vom 29.06.2020 wird die Umsatzsteuer temporär vom 01. Juli 2020 bis 31. Dezenber 2020 abgesenkt. Der volle Umsatzsteuersatz sinkt dabei von 19% auf 16%, der verminderte Umsatzsteuersatz von 7% auf 5%. Hierzu hat auch das Bundesfinanzministerium in einem Anwendungsschreiben zur befristeten Umsatzsteuersenkung das Vorgehen konkretisiert. Wir haben daraufhin, wie alle anderen Versorger auch, die Weitergabe der reduzierten Steuersätze an unsere Kunden geprüft.

Da wir das Verfahren der sogenannten allgemeinen Stichtagsablesung anwenden, können wir den gesamten Energie- und Wasserverbrauch aller unserer Kunden für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 zum 31.12.2020 ablesen und somit mit dem verminderten Umsatzsteuersatz abrechnen, vorausgesetzt das jeweilige Vertragsverhältnis endet nicht vor dem 01. Juli 2020.

Unsere Kunden profitieren problemlos von der Umsatzsteuersenkung und müssen daher von sich aus nicht aktiv werden. Der monatliche Abschlagsbetrag ändert sich nicht, kann aber gerne auf Kundenwunsch entsprechend der Senkung des Umsatzsteuersatzes angepasst werden. Entsprechend gilt dies alles auch für die erdgasbelieferten Kunden. Die Ersparnis bei einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 3.500 kWh/a beträgt rund 28 Euro. Bei 100 m³/a Trinkwasser liegt die Ersparnis bei rund 4 Euro und bei 15.000 kWh/a Gas bei rund 22 Euro.

Wir unterstützen hierdurch die Ziele des Konjunkturpaketes zur Coronakrise und freuen uns gemeinsam mit dem 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher über die vorteilhafte Mitteilung für unsere Kunden in und außerhalb von Bad Rodach.





NEUBAU - Erstbezug

2-Zimmer-Wohnungen und 3- Zimmer-Wohnungen in **Bad Rodach** Max-Roesler-Str. 11 zu vermieten.



2- Zimmer Wohnung: Miete 397,19 € zuzügl. 188,00 € Nebenkosten

Energieausweis: V: 83 kWh/(m² a), Nahwärme, Baujahr 2020

Interessiert? Tel. 09561 / 795012

INTERNET: www.wbq-coburg.de E-MAIL: wbg@wbg-coburg.de TELEFAX: 09561 / 95501



Krankengymnastik KG-Gerät Manuelle Therapie Sportphysiotherapie Massagen Lymphdrainage Elektrotherapie Kinesiotape Fango/Heißluft **Bobath-Therapie** Schmerztherapie

nach Liebscher & Bracht

Telefon 09564 4000 | 96476 Bad Rodach Inhaber: Julia und Stefanie Reinermann www.physio-reinermann.de



Aktueller Hinweis über die eingeschränkten Öffnungszeiten des Rathauses

Das Rathaus der Stadt Bad Rodach ist derzeit zu folgenden Zeiten

geöffnet:

Montag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr nachmittags geschlossen Dienstag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr nachmittags geschlossen

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr Freitag

Telefon: 09564 9222-0 Telefax: 09564 9222-25 E-Mail: info@bad-rodach.de

Wir bitten um Verständnis, dass momentan zum Schutz von Bürgern und Mitarbeitern zwingend eine Terminvergabe per Telefon oder E-Mail nötig ist. Das vermeidet Wartezeiten und unnötigen Andrang.

Besprechen Sie im Vorfeld mit dem zuständigen Sachbearbeiter Ihr Anliegen. Möglicherweise kann Ihr Anliegen bereits telefonisch oder schriftlich erledigt werden.

Bitte haben Sie Geduld, wenn es selbst bei einer Terminvereinbarung etwas zu Verzögerungen kommen kann. Tageweise ist das Bürgerbüro nur mit einer Kollegin besetzt, die neben einer persönlichen Betreuung auch noch eingehende Telefonate entgegennehmen muss.

Wir werden voraussichtlich nach den Sommerferien das Rathaus wieder öffnen, den genauen Termin veröffentlichen wir auf der Internetseite der Stadt Bad Rodach (www.bad-rodach.de).

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bad Rodach, 20. Juli 2020

STADT BAD RODACH

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister



Sommerferien-Programm in Bad Rodach

Stand-Up-Paddeln und Intuitives Bogenschießen im Waldbad

(gw) Das Ferienprogramm in der Region hat eine lange Tradition. Federführend für Bad Rodach war und ist die Jugendpflege der Stadt. In den Ferien stand meist das Waldbad im Focus der Veranstaltungen. Leider wurde dort in diesem Jahr u.a. das jährliche Zeltlager der Evangelischen Jugend des Dekanats Coburg wegen Corona abgesagt. Und trotzdem ist es gelungen, auch in diesem Jahr ein vollwertiges und interessantes



Studierende der Hochschule Coburg, 2.v.l Organisationsleiter Jürgen Forscht, Lilly, Bürgermeister Tobias Ehrlicher und Silke Heling von der Hochschule Coburg (Bild: G. Wolf)

Programm für Schulkinder im Waldbad anzubieten. Im Rahmen eines Sonderprogramms des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus koordiniert der Bayerische Jugendring Angebote für Kinder und Jugendliche in den bayerischen Sommerferien. Durch den bedarfsgerechten Ausbau an Maßnahmen in den bayerischen Sommerferien sollen junge Menschen und deren Eltern angesichts der aktuellen Ausnahmesituation unterstützt werden. Die Ferienangebote richten sich an alle Erziehungsberechtigten, die ihren Jahresurlaub aufgrund der Betreuung der Kinder durch die Betretungsverbote von Kindertageseinrichtungen und Schulen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bereits vollständig aufgebraucht haben. Ein Förderantrag zu diesem Sonderprogramm hat die Jugendpflege der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring, der Jugendpflege Meeder und der Hochschule Coburg gestellt. Es ist zwar noch nichts genehmigt, man ist sich aber aufgrund der sehr frühen Bewerbung relativ sicher, zum Zuge zu kommen. An der Hochschule Coburg läuft seit 2011 ein Programm, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung Studierende unterschiedlicher Fächer fördert. Ziel ist, sich fächerübergreifend Themenstellungen zu widmen, interdisziplinär und praxisnah zu begleiten. Die Aufgabe, die sich die Hochschule in diesem Projekt in Bad Rodach gestellt hat ist, neue Wege der Ferienbetreuung von Kindern u.a. zu den Themen Stand-Up-Paddeln und Intuitives Bogenschießen zu erschließen. Beides sind aktuelle und attraktive Freizeitsportarten. Um die Organisation und Umsetzung kümmert sich ehrenamtlich der Jugendpfleger Herr Jürgen Forscht. Anmeldungen der Kinder im Alter von 8 Jahren bis zur 6. Klasse können über Frau Heike Werner, der Leiterin der städt. Kindergartens, unter Tel. 09564 520 und der Leiterin der Jugendpflege Meeder, Annemarie Schlosser, unter Tel. 09566 922334 bzw. 01578 9322335 angenommen werden. Hier erhalten sie auch weitere Informationen. Eine Voraussetzung für die Anmeldung ist, dass Kinder schwimmen können. Das Programm läuft vom 27.7. bis 16.8.2020, Montag bis Freitag von 7:00 - 16:00 Uhr. Der Beitrag für eine Woche kostet mit Vollverpflegung 55.-- €. Neben den o.a. Aktivitäten werden auch Schwimmen, Fußball, Wanderungen Geocaching, Kanufahren u.v.a.m. angeboten. Es können durch die Corona-Hygieneregelns statt der vorgesehenen 40 leider nur 25 Kinder pro Woche angenommen werden.

Ein weiterer interessanter Ansatz ist, dass Bogenschießen sich hervorragend als Rehasport für bewegungseingeschränkte, immobile Personen aber auch für Senioren eignet. Deshalb war auch Nicole Voigt, die Leiterin des Mehrgenerationenhauses der AWO Bad Rodach, bei der Präsentation am Waldbad mit dabei. Interessierte können sich über Tel.: 09564/804844 mehr Informationen einholen.

Eine Kooperation mit Pioniercharakter

Der TSV Bad Rodach und der TSV Bad Königshofen gehen gemeinsame Wege.

Wir berichteten in der letzten Ausgabe unseres Rodachtal-Kurieres bereits über diese entstehende Zusammenarbeit zwischen den beiden genannten Vereinen. Beide Partner wollen den Mädchen- und Damentischtennissport in Nordbayern



fördern und den jungen Talenten ermöglichen die Ligen spielen zu können, die notwendig sind, um sich stetig zu verbessern.

Eine Entscheidung, wie dies umgesetzt werden könnte, stand schnell fest. Im Jugendbereich werden diese Spielerinnen für den TSV Bad Königshofen in der höchsten bayerischen Spielklasse an den Start gehen und im Erwachsenenbereich starten sie in den Mannschaften des TSV Bad Rodach. Hier ist der TSV Bad Rodach nun, auch aufgrund einer Genehmigung einer zusätzlichen Mannschaft durch den Bayerischen Tischtennis Verband, für junge Spielerinnen bestens aufgestellt.

Der TSV Bad Rodach freut sich über sechs Neuzugänge im Damenbereich. Vier davon sind aktuell noch Jugendspielerinnen, können aber bereits im Erwachsenenbereich eingesetzt werden. Dies lässt die Wettspielordnung des Deutschen Tischtennisbundes und des Bayerischen Tischtennisverbandes seit einigen Jahren zu. Die Jugendspielerinnen Koharu Itagaki, Valentina Tempcke, Theresa Aman (alle vom TSV Bad Königshofen) sowie Lena Görs (vom TSV Unterlauter) werden nächste Saison in den verschiedenen Damenmannschaften eingesetzt. Verstärkt wird das Rodacher Team von zwei Spielerinnen die der Jugendklasse schon entwachsen sind. So komplettieren Shinobu Itagaki (TSV Bad Königshofen) wie auch Namiyo Kin (Japan) die Wechsel an die Rodach. Sie alle unterstützen, die bereits für den TSV Bad Rodach starteten Spielerinnen.

Die beiden jugendlichen Eigengewächse des TSV Bad Rodach, Svenja und Sophie Schirm, fragten wir, wie Sie diese Kooperation sehen und was Sie denken daraus werden könnte.



Svenja und Sophie: Wir haben uns riesig gefreut, dass es zu so einer Kooperation kommt. Wir sind alle motivierte Spielerinnen und können dadurch jetzt schon recht hochklassig spielen, obwohl wir noch so jung sind (13 und 11 Jahre, Anm. der Redaktion). Wir kannten die anderen Spielerinnen bisher nur von Turnieren und Lehrgängen, haben uns da aber auch schon super verstanden. Nun, so eine Chance zu bekommen, ist Klasse. Wenn wir gut trainieren können wir auch noch mehr erreichen. Redaktion: Was denkt Ihr, könnte aus diesem Projekt entstehen?

Svenja und Sophie: Wenn wir alle motiviert und fleißig trainieren, hoffen wir schon noch eine oder zwei Klassen höher spielen zu können. Was es aber am Ende ist, werden wir hoffentlich gemeinsam sehen. Tischtennis ist sehr trainingsintensiv, macht aber riesigen Spaß. Wir trainieren nicht nur Schläge und Beinarbeit sondern auch der Kopf ist da ganz wichtig. Wir haben da eine richtig gute Truppe und können uns gegenseitig motivieren. Vielleicht können wir so auch noch andere Jugendliche für

Redaktion: Seid Ihr zuversichtlich für die nächste Saison?

unseren tollen Sport begeistern.

Svenja und Sophie: Auf jeden Fall! Wir freuen uns riesig auf die neue

Saison, auf unsere neuen Mitspielerinnen und auf jedes Punktspiel, sei es für den TSV Bad Rodach bei den Damen oder dem TSV Bad Königshofen im Jugendbereich. Es macht super viel Spaß gemeinsam zu trainieren und von einem so guten Trainer wie Koji Itagaki (Trainer der 1 Bundesliga Mannschaft des TSV Bad Königshofen, Anm. der Redaktion), kann man nur lernen. Es wird eine schwere Saison werden, aber am Schluß der Spielrunde wollen wir unser Bestes gegeben haben. Mal sehen was am Ende raus kommt!

Vielen Dank an die beiden Eigengewächse des TSV Bad Rodach.

Die Verantwortlichen beider Vereine befinden sich aktuell voll in der Planung für die kommende Saison. Wir sind gespannt wie dieses Projekt weitergeht. Es hat einen richtigen Modellcharakter. Vielleicht finden sich noch Nachahmer. Für interessierte stehen die Hallentüren immer offen. So wie es die Corona Pandemie zulässt. Der TSV Bad Rodach, Abteilung Tischtennis, freut sich immer über neue Sportkameraden/-innen.





Caritas-Sozialstation in Bad Rodach

Pflege zu Hause

Verhinderungspflege

Palliativpflege

Betreuungsgruppen



Tel.: 09561/8144-18 sozialstation@caritas-coburg.de www.caritas-coburg.de

Attraktive Arbeitsplätze in Pflege und Betreuung



Wir sind umgezogen!

Ergotherapie

in der Alexandrinenstraße

Bad Rodach



TELEFON 09564 804 084 • Fax 09564 804 393 E-MAIL cindyvietz@web.de

Ergotherapie für Kinder und Erwachsene, Eltern- und Angehörigen-Beratung, Alltagstraining, Linkshänderberatung, Hirnleistungstraining, Handtherapie, Hausbesuche





Die Bücherei lädt ein

... und freut sich auf Ihren Besuch!

Am Schlossplatz, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564 1421

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 9:00-11:00 Uhr

Mi. 15:00-17:00 Uhr, Do. 18:00-20:00 Uhr, Fr. 16:00-18:00 Uhr

Die Buchhandlung Schachtebeck und die Bücherei freuen sich, drei tolle Autoren gewonnen zu haben, die es wagen, Corona zu trotzen-Helmut Vorndran mit seinem neuesten Krimi, Hamed Abboud, der aus Syrien geflohen ist und Norbert Scheuer, der den Buchpreis des ev. Büchereiverbandes bekommt.

Sa., 5. Sept., 19.00 Uhr im Haus des Gastes, Bad Rodach

Helmut Vorndran liest aus seinem neuesten Buch "Das Makarov-Puzzle"



In der Stadt ist er bekannt wie ein bunter Hund: Georg Schugg verbreitet wahnwitzige Thesen über die Klimaerwärmung, hinter der er ein Komplott einer globalen Industrie-Elite vermutet. Da er sich wegen einer Publikation in Lebensgefahr glaubt, bittet er die Bamberger Polizei um Schutz. Kurz darauf verschwindet Schugg tatsächlich – und Kommissarin Andrea Onello ebenfalls. Ihre Kollegen Haderlein und Co. begeben sich mit Verstärkung eines neuen, hochbegabten Ermittlerferkels auf eine rasante Jagd, die sie bis in die Fränkische Schweiz führt. Neues vom Meister des Frankenkrimis! Hinterfotzig, skurril, sauspannend.

Zu dieser Lesung laden die Buchhandlung Schachtebeck als Hauptveranstalter, gemeinsam mit der Bücherei am Schlossplatz ein. Einlass nur mit Mundschutz.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 8 (10 an der Abendkasse) bei der Buchhandlung Schachtebeck, beim Schuhhaus Appis und in der ev. Bücherei am Schlossplatz

Do., 22. Okt., 19.30 Uhr im Haus des Gastes, Bad Rodach

Hamed Abboud liest aus "In meinem Bart versteckte Geschichten"

Geboren wurde Hamed Abboud 1987 in Deir Ez-Zor, Syrien. Er floh 2012 aus Syrien. Nach Zwischenstationen in Ägypten, Dubai und der Türkei kam er Ende 2014 in Österreich an. 2012 veröffentlichte er seinen ersten Gedichtband "Der Regen der ersten Wolke". Ausgezeichnet mit vielen Literaturpreisen, wurde er nominiert für den "Internationalen Literaturpreis", der vom Berliner "Haus der Kulturen der Welt" vergeben wird.

Erzählte Hamed Abboud in seinem letzten Prosaband noch von den Schrecken des syrischen Krieges, den Massakern und der Flucht, so konzentriert er sich nun im neuen Buch auf sein Ankommen und Leben in Europa: auf das irritierende Aufeinandertreffen der un-



terschiedlichen kulturellen Mentalitäten und Sichtweisen und die Suche nach dem eigenen Platz in der neuen Heimat.

Denn hier gerät sein schwarzer Bart, der Stolz der Männer, plötzlich unter Terrorverdacht, die liberalen Kleiderordnungen bringen ihn innerlich



ordentlich zum Schwitzen – und ist das auf der Flucht verloren gegangene Schmerzempfinden nun ein Verlust oder ein Gewinn?

Satirisch konterkarierend, ironisch und humorvoll wendet und dreht Hamed Abboud die eigenen Erfahrungen durch bildstarke Assoziationen und Gedankengänge

immer weiter, bis dem Schicksal doch noch ein guter Moment abgewonnen ist – und sei er auch noch so klein oder absurd.

Für die Literatur sind die zwölf Prosatexte und das den Band abschließende Gedicht des Autors ein Glücksfall. Sie vermitteln dem Leser nicht nur, was es bedeutet, sich einen Platz in einer fremden Gesellschaft suchen zu müssen, sondern auch das Gefühl, dass die Suche selbst, trotz aller Mühsal, bereichernder sein kann, als eine unbekannte neue Heimat zu besitzen. Zu diesem Abend sind alle arabisch-sprechenden Mitbürger herzlich eingeladen. Herr Abboud wird den Abend zweisprachig gestalten. Unbedingt allen weitersagen.

Zu dieser Lesung laden die Buchhandlung Schachtebeck, das EBW Coburg gemeinsam mit der Bücherei ein. Einlass nur mit Mundschutz. Der Eintritt ist frei.

Do., 26. Nov., 19.30 Uhr im Haus des Gastes, Bad Rodach

Norbert Scheuerliest aus "Winterbienen" (ev. Buchpreis 2020)

Der Schriftsteller Norbert Scheuer wird mit dem Evangelischen Buchpreis 2020 für seinen Roman "Winterbienen" (C.H. Beck 2019) ausgezeichnet. Das Buch wurde aus 100 Vorschlägen von Leserinnen und Lesern ausgewählt hat. Wir freuen uns sehr, dass erstmals ein Buchpreisträger des ev. Buchpreises nach Bad Rodach kommt und fühlen uns geehrt.

Winterbienen haben die Aufgabe, das Bienenvolk über die kalte Jahreszeit zu bringen. Der Protagonist Egidius Arimond beschreibt in seinen Tagebucheinträgen das Leben seiner Bienen im Laufe eines Jahres. "Winterbienen" erzählt von der Schönheit und Sinnhaftigkeit der Natur. Und vom Jahr 1944. Wir erleben mit Egidius Arimond die letzten Monate des zweiten Weltkriegs in der Welt eines kleinen Eifelstädtchens.



Der Bienenzüchter Egidius Arimond ist ein vorzeitig entlassener Lehrer für Latein und Geschichte, der an Epilepsie leidet und deshalb nicht zum Kriegsdienst eingezogen ist. In der Gemeindebücherei übersetzt er Fragmente eines Vorfahren, der im 15. Jahrhundert auf abenteuerliche Weise aus Tirol in die Eifel gekommen war. Um das Geld für seine nötigen Medikamente zu bekommen, verkauft er nicht nur seinen Honig, sondern hilft jüdischen Flüchtlingen über die belgische Grenze, indem er sie in präparierten Bienenstöcken transportiert.

Norbert Scheuer beschreibt den immer wiederkehrenden Rhythmus der Natur, in dem auch Egidius Arimond innere Ordnung findet. Das Summen der Bienenvölker wird ihm zum Trost und zur Beruhigung angesichts des Grauens eines trostlosen Krieges.

Mit "Winterbienen" ist Norbert Scheuer ein literarisches Meisterstück gelungen, das durch die Vielschichtigkeit seiner Themen beeindruckt, das den Schrecken und die Sinnlosigkeit des Krieges deutlich macht und den Menschen in seiner ganzen Ambivalenz zwischen egoistischem Überlebenswillen und mitleidvoller Hilfsbereitschaft zeigt.

Zu dieser Lesung des Buchpreisträgers laden die Buchhandlung Schachtebeck, das EBW Coburg gemeinsam mit der Bücherei ein. Einlass nur mit Mundschutz.

Karten gibt es im Vorverkauf zu $6 \in (8 \in \text{an der Abendkasse})$ bei der Buchhandlung Schachtebeck, beim Schuhhaus Appis und in der ev. Bücherei am Schlossplatz.

Und natürlich unser ganz besonderer Service mit der Bücherei-rundum-die-Uhr: www.leo-nord.de (für alle e-Book-Freunde) oder www.badrodach-buecherei.de (Termine, News aus der Bücherei, Online-Katalog)

Bei Fragen schreiben Sie eine Email: badrodach-buecherei@online.de

Spielekisten für Senioren ausleihen



Große Freude an den Materialien in den Spielekisten, die über den Aufgabenbereich Senioren des Landratsamtes Coburg ausgeliehen werden können, haben bereits die Senioren in der Alloheim Senioren-Residenz "Löwenquell" in Bad Rodach. Foto: Alloheim Senioren-Residenz "Löwenquell" in Bad Rodach

Die Corona-Pandemie trifft die Bewohnerinnen und Bewohner in den Altenpflegeund Behindertenheimen, aber auch Seniorinnen und Senioren in den eigenen vier Wänden derzeit in besonderem Maße, insbesondere die Isolation bereitet den Menschen große Schwierigkeiten. Zwar sind Besuche in den Einrichtungen grundsätzlich, aber unter Auflagen, wieder erlaubt und die mobilen Bewohnerinnen und Bewohner können das Haus auch verlassen, dennoch unterliegen die Menschen immer noch großen Einschränkungen.

Der Aufgabenbereich Senioren mit dem Koordinierungszentrum Bürgerliches Engagement des Landkreises Coburg möchte die Pflegeheime und Behinderteneinrichtungen unterstüt-

zen, indem man Beschäftigungsmaterial bereitstellt, das in den Einrichtungen und von den Ehrenamtlichen der "Häuslichen Hilfen" genutzt werden kann.

Beispielsweise können Ehrenamtliche, die über den regionalen Pflegepool der "Gesundheitsregion Plus" an Pflegeeinrichtungen vermittelt wurden, oder die zum Besuchsdienst in die Senioreneinrichtungen gehen, die Beschäftigungsmaterialien nutzen, um etwas Abwechslung in den Tag der Bewohnerinnen und Bewohnern zu bringen.

Aber auch ehrenamtliche und ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der "Häuslichen Hilfen" helfen älteren Menschen im Landkreis Coburg, so lange wie möglich selbstständig zu Hause zu bleiben. Sie greifen den älteren Menschen unter die Arme und helfen in der Wohnung, im und ums Haus, machen Besorgungen und Einkäufe, reden mit ihnen und hören zu, kümmern sich um deren leibliches Wohl, gehen mit ihnen spazieren, lesen vor und vieles mehr. Da kommt das Angebot natürlich genau richtig, wenn Ehrenamtliche Beschäftigungsutensilien und Spiele ausleihen können.

Auf offene Ohren stieß die Idee bei der Firma Wehrfritz in Bad Rodach: "Dort war man sofort begeistert, so dass das Unternehmen uns bei der Anschaffung der Beschäftigungsmaterialien und Spiele sehr großzügig entgegen kam. Das ist wirklich beeindruckend, eine tolle Unterstützung und vor allem für die Seniorinnen und Senioren oder behinderten Menschen im Coburger Land ein wertvoller Beitrag", ist Landrat Sebastian Straubel überzeugt.

Dank dieses Entgegenkommens und der finanziellen Förderung des bürgerschaftlichen Engagements durch die Bayerische Staatsregierung



Wer bei uns eine dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft (w/m/d) beginnt, profitiert von zahlreichen Vorteilen:

- + Kompetentes Team mit Ausbildungserfahrung
- + Attraktive Ausbildungsvergütung
- + Abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
- + Arbeitgeberfinanzierte Aufstiegschancen im Anschluss an die Ausbildung

Jetzt auch gepflegt für die einjährige Ausbildung zur Pflegehilfe (w/m/d) bewerben:

durchstarten-bei-alloheim.de

jobs@alloheim.de

facebook.com/AlloheimSE

01525-3342259

(9564-6610000

Seniorenzentrum Löwenquell
Max-Roesler-Straße 7 · 96476 Bad Rodach

unter der Initiative "Unser Soziales Bayern: Wir helfen zusammen!" ist der Landkreis Coburg nun also um ein wertvolles Angebot reicher. "Vor allem jetzt in der Zeit der Corona-Krise sind wir froh um jede Hilfe, die auch tatsächlich bei den besonders betroffenen Menschen ankommt", sagt Anja Zietz, Aufgabenbereichsleitung Senioren im Landratsamt Coburg.

Dass die Idee wirklich praxisnah und das Angebot von Bedeutung ist, zeigt das große Interesse an den Materialien. "Kaum bei uns im Landratsamt angekommen, war schon der Großteil ausgeliehen. Besonders beliebt ist das Bingo-Spiel", so Anja Zietz.

Um die Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen sowie Häusliche Hilfen bei Bedarf mit geeigneten Beschäftigungsmaterial zu unterstützen, können Gemeinden und Einrichtungen speziell dafür angeschaffte Kisten über den Aufgabenbereich Senioren des Amtes für Jugend, Familie und Senioren am Landratsamt Coburg ausleihen.

Dafür melden Sie Sich bitte bei Esther Fiedler unter der Telefonnummer 09561 514-2264 oder esther.fiedler@landkreis-coburg.de.







"Mehr als 100 Jahreskarten für das Waldbad Bad Rodach verkauft"

In diesem vom Corona-Virus und den damit einhergehenden Ausgangsbeschränkungen belastetem Jahr öffnete das idyllische Waldbad in Bad Rodach am 08. Juni als erstes Bad der Region seine Pforten. Es sind zwar besondere Hygiene- und Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dies ist jedoch kein Grund, dem beliebten Naturbad fernzubleiben. Innerhalb kurzer Zeit konnten über 100 Jahreskarten verkauft wurden.

Die 100. Jahreskarte erwarb Familie Lieb aus Meeder. Bei schönem Wetter gehen sie regelmäßig ins Waldbad und genießen die tolle Atmosphäre. "Es ist nicht weit zu fahren, es gibt immer einen gemütlichen Liegeplatz und ist wunderbar kinderfreundlich bei familiengerechten Eintrittspreisen", freuen sich Frau Lieb und ihre drei Söhne, "und für das leibliche Wohl ist im Kiosk gesorgt." So haben sie mittlerweile auch einen "Stammplatz" unweit vom Wasser.

Bald sind Sommerferien zuerst in Thüringen und dann in Bayern, ein Urlaub in diesem Jahr gestaltet sich teilweise etwas schwierig. So liegt es nahe, dass viele Familien einen Großteil der Ferien im Waldbad verbringen. Dem 1. Bürgermeister und dem Stadtrat war es wichtig, unseren Bürgerinnen & Bürgern der Region ein sehr schönes Freizeitangebot in dieser schwierigen Zeit anzubieten.

Das Stadtmarketing-Netzwerk "Bad Rodach begeistert" e.V. überreichte der Familie noch einen Bad Rodacher Einkaufsgutschein, der in vielen Geschäften und Gaststätten eingelöst werden kann. Wir wünschen Familie Lieb und allen anderen Gästen des Waldbades viel Spaß und Sonnenschein, angenehme Wassertemperaturen und eine entspannte Zeit im wunderbaren Naturbad Bad



Das Bad Rodacher Waldbad ist täglich bei schönem Wetter von 09:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Auf dem Bild begrüßen 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher, Frau Kowol vom Stadtmarketing und Vertreter der Stadt und freuen sich mit der Meederer Familie Lieb

und überreichen einen Einkaufsgutschein für Bad Rodach.



Bad Rodach auf dem Weg zur Fairtrade Stadt

Matthias Thumser, Stadtrat in Bad Rodach, schob das Projekt nachhaltig an



(gw) Fairtrade (Fairer Handel) bedeutet anständig, ehrlich und gerecht zu handeln. Dabei geht es um eine angemessene Entlohnung und gute Arbeitsbedingungen für die Produzierenden von Kakao, Kaffee und vielen anderen Gütern des täglichen Bedarfs, die wir aus Ländern Afrikas, Südamerikas oder Asien beziehen. Die Liste dieser Lebensmittel ist lang. Bananen, Blumen, Honig, Kakao, Baumwolle, Kaffee, Orangensaft, Reis, Tee, Wein, Gewürze u.v.a.m. Es geht auch um die Lebensqualität der Menschen, die z.T. unter bestürzenden Arbeits- und Lebensbedingungen in und an von Müll und Giftabfällen geprägten Landschaften und Flüssen leben müssen. Es

geht auch um die Abschaffung von Kinderarbeit in vielen Ländern der Welt. Kinder gehören in Schulen und nicht als billigste Arbeitskräfte auf Plantagen oder Kohle- und Erzgruben multinationaler Konzerne und deren ausbeuterischen Handlanger in der "Dritten Welt".

Das war es wohl, dass Stadtrat Matthias Thumser antrieb, die Stadt Bad Rodach an dieser Aktion zu beteiligen und ein entsprechendes Zertifikat anzustreben. Dem wurde in einer Sitzung des Stadtrats vor ca. 6 Monaten nicht zugestimmt. Auf Anregung des 2. Bürgermeisters, Ernst-Wilhelm Geiling, wurde jedoch die Projektmanagerin Steffi Kowol im Rahmen des Stadtmarketings beauftragt, das Thema für den Stadtrat aufzubereiten. In der Stadtratssitzung vom 22.6.2020 beschrieb

Zitat (unbekannt):
Wenn wir etwas
billig einkaufen,
können wir sicher sein,
dass ein anderer
auf der Welt bereits
dafür bezahlt hat.

Kowol jetzt eindrucksvoll die Beweggründe des Fairtrade, die sehr viele Kommunen bereits aufgegriffen und umgesetzt haben. Insgesamt gibt es aktuell in Deutschland 689 Städte mit diesem Zertifikat. Sie sieht auch für die Stadt Bad Rodach einen dringenden Handlungsbedarf das Image, gerade auch als Kurstadt, mit dieser Maßnahme zu verbessern. Ob es der engagierte Vortrag von Steffi Kowol oder die Nennung einiger beteiligten bayerischen Städte (z.B. Augsburg, Bamberg oder Nürnberg) war, die die Stadträte umstimmten, bleibt offen. Die Stadt Bad Rodach möchte nun doch auch einen Beitrag zum fairen Handel leisten. Der Stadtrat hat daher in seiner Sitzung einstimmig (!) dafür plädiert, sich um die Auszeichnung als Fairtrade-Stadt zu bewerben. Damit ist das erste von fünf Kriterien erfüllt.

Inzwischen ist bereits eine Steuerungsgruppe etablieret, die den Prozess begleitet, Aktivitäten zur Thematik plant und dokumentiert, Schwerpunktthemen für den fairen Handel vor Ort zu setzt, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit organisiert und koordiniert sowie den Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten gewährleistet. Für diese Steuerungsgruppe werden engagierte Bürger*Innen und aufgeschlossene Geschäftsleute aus der Stadt und den Ortsteilen gesucht, denen der

Ortstellen gesucht, denen der faire Handel in Bad Rodach am Herzen liegt. Regionalität und Nachhaltigkeit sollen dabei nicht vernachlässigt werden.



Wer gerne in der Steuerungsgruppe mitarbeitet und sich konkret für den fairen Handel einsetzen möchte, ist herzlich willkommen. Dafür einfach eine E-Mail an stadtmarketing@bad-rodach.de senden.

Plant-for-the-Planet-Akademie in Bad Rodach

Der Obst- und Gartenbauverein Heldritt-Grattstadt unterstützt die Aktion "Bäume für unseren Planeten pflanzen"

(gw) Am 12. September 2020 findet an der Grund- und Mittelschule Bad Rodach, Am Stiegelein 5, 96476 Bad Rodach von 09:00 bis 17:30 Uhr eine kostenlose Plant-for-the-Planet Akademie statt. Hier bilden Kinder andere Kinder zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit aus, pflanzen gemeinsam Bäume und lernen Spannendes zum Klimaschutz. Mitmachen können Kinder zwischen 10 und 12 Jahren. Anmelden können sie sich bis zum 6.9.2020 bei Simone Wohnig unter simone.wohnig@web.de oder Tel. 0151 565 03234. Sie ist die Ansprechpartnerin vor Ort. In der Akademie lernen die Kinder ganz konkret, wie sie das Klima schützen und ihre Zukunft retten können. Das hören sie nicht von einem Erwachsenen, sondern von anderen Kindern. Denn Kinder hören Gleichaltrigen viel lieber zu. Die Kinder entwickeln in Gruppen selbst Aktionen für ihre Zukunft und pflanzen mit ihren eigenen Händen Bäume. Im November wird dann die eigentliche große Baumpflanzaktion mit über 100 Bäumen im Heldritter Wald stattfinden. Kinder pflanzen mit ihren Eltern Bäume für ihre Zukunft.

Unterstützt wird die Aktion durch den Förderwettbewerb der Initiative Rodachtal "5 für 500" und durch das Engagement freiwilliger Helfer und Spender. Interessierte, Lehrer und Eltern können sich ebenfalls als Begleitperson mit anmelden. In den Sommermonaten wird ein entsprechender und informativer Flyer in den Geschäften und Banken in der Region ausliegen.



Die Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet wurde im Januar 2007 ins Leben gerufen. Der damals neunjährige Felix Finkbeiner forderte am Ende eines Schulreferats über die Klimakrise seine Mitschüler auf: "Lasst uns in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen!" Ziel der Kinder- und Jugendinitiative ist mittlerweile, bis zum Jahr 2020 weltweit 1.000 Milliarden Bäume zu pflanzen. Bäume sind das günstigste und effektivste Mittel, CO2 zu binden und so der Menschheit einen Zeitjoker zu verschaffen, um die Treibhausgas-Emissionen auf Null zu senken und die Klimakrise abzuschwächen. Sein Vorbild war die 2011 verstorbene Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai aus Kenia, die 30 Millionen Bäume in 30 Jahren gepflanzt hat. Insgesamt wurden bisher bereits 13 Milliarden Bäume mit Hilfe vieler Erwachsenen in 193 Ländern gepflanzt. In Mexiko pflanzt Plant-for-the-Planet alle 15 Sekunden einen neuen Baum. Über 88.000 Kinder und Jugendliche aus 74 Ländern sind schon dabei!

Rossfelder Musikanten: Aktive Jugendarbeit trotz Corona!

Nina und Lina brechen mit der klassischen Geschlechterverteilung in Blaskapellen und Orchestern. Am Flügelhorn und an der Posaune sind dort überwiegend männ-



liche Musiker zu finden. Doch für die beiden Jungmusikerinnen kommen andere Instrumente nicht in Frage. So scheint die Klarinette ihrer großen Schwester mit 22 Klappen für Lina doch etwas kompliziert, im Gegensatz zum Flügelhorn, das nur 3 Ventile zum Drücken hat. Nina sagt, sie wollte schon immer Posaune spielen. Sowas wie Querflöte ist gar nichts für sie.



Lina Baumgärtner, Flügelhorn

Seit Oktober letzten Jahres lernen die beiden nun ihr Wahlinstrument. In den letzten Monaten konnte leider kein Präsenzunterricht stattfinden. Über Whatsapp auf Mamas Handy funktioniert es aber auch sehr gut, sagt Nina. Ab Oktober startet ein neuer Jahrgang der Bläserklasse. Finanziert wird das ganze durch ein staatlich gefördertes Projekt des BKJ. Dadurch ist es möglich, den Kindern den Instrumentalunterricht in der Bläserklasse kostenfrei anzubieten. Teilnehmen können Schüler und Schülerinnen ab der dritten Klasse. Dabei können sie unter verschiedenen Instrumenten wählen, darunter Klarinette, Trompete, Posaune, Tenorhorn und Tuba. Interessierte können ihre Fragen telefonisch an den ersten Vorsitzenden der Roßfelder Musikanten e.V. Alexander Schunk unter 0151/29109011 richten, oder sich per E-Mail an rossfelder.musikanten@gmail.com bis zum 15.9. anmelden.



Nina Löhnert, Posaune





Kirchen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Rodach

Geschäftsführung: Pfarrer Christian Rosenzweig, Tel.: -1274 Diakon Jochen Grams, Tel.: -8048821 Pfarramtsbüro Martin-Luther-Straße 3, Tel.: -1274

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. jeweils 10.00 - 11.30 Uhr, Di. + Do. 15.00 - 17.30 Uhr

doctesuichste				
	2. August	10.00 Uhr	Gottesdienst	
	9. August	10.30 Uhr	Gottesdienst unter dem Sonnensegel am Medical Park	
	16. August	10.00 Uhr	Gottesdienst	
	23. August	10.00 Uhr	Gottesdienst	
	30. August	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
	6. Sept.	11.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst auf dem Georgenberg,	
			Pfarrer Rosenzweig und Pastoralreferentin Frau Mülle	
	13. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
	20. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zur Johanniskirchweih	
	27. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst am "back-to-church-Sunday"	
		19.00 Uhr	Gottesdienst für Trauernde der Ephorie	
			in der St. Johanniskirche	
	04. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Christian Rosenzweig hat Urlaub vom 10. August bis einschließlich 21. August 2020. Vertretung in dieser Zeit hat Pfarrer Eberhard Wunder aus Großwalbur. Ab dem 22. August ist Pfarrer Rosenzweig wieder im Dienst. Diakon Jochen Grams hat Urlaub vom 10. August bis einschließlich 07. September 2020.

Das Zentralpfarramt hat Urlaub

Vom 10. August bis 24. August und ist nicht besetzt. Ab dem 25. August wieder zu den gewohnten Zeiten

Lutherwegwanderung

Samstag, 10. Oktober ab 14.00 h, Parkplatz Resch, Neida – Herbartsdorf – Wiesenfeld ca. 5 km, Einkehr: Lindenhof geplant.

Die Wanderungen beginnen zur jeweils angegebenen Zeit; zwei Tage vor der Wanderung bitten wir um tel. Anmeldung im Pfarramt Großwalbur (Tel.09566/301), damit wir den Wirten die Anzahl der Teilnehmer mitteilen können. Eine Rückfahrmöglichkeit zum Ausgangspunkt der Wanderung wird organisiert.

Evang.-Luth. Kirchspiel Elsa, Roßfeld-Rudelsdorf

Geschäftsführung: Pfarrer Simon Meyer (Tel. 1203) Öffnungszeiten: Siehe Pfarramt Bad Rodach

Gottesdienste:

2. Aug.	19:00 Uhr	Kirchspielgottesdienst in Elsa
9. Aug.	19:00 Uhr	Kirchspielgottesdienst in Heldritt
23. Aug.	19:00 Uhr	Kirchspielgottesdienst in Roßfeld
6. Sept.	19:00 Uhr	Kirchspielgottesdienst in Elsa
13. Sept.	19.00 Uhr	Kirchspielgottesdienst in Heldritt

Die Gottesdienste waren zum Ende des Redaktionsschlusses nur bis zum 13. September bestätigt worden. Bitte entnehmen Sie alle weiteren Informationen den Aushängen.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Simon Meyer hat Urlaub vom 4. August bis einschließlich 25. August. Vertretung in dieser Zeit hat bis einschließlich 14. August Pfarrerin Mirjam Wunderer aus Wiesenfeld, Am Wochenende 15. und 16. August Vertritt Pfarrer Karl-Heinz Hillermeier aus Gauerstadt und dann bis einschließlich 25. August Pfarrerin Krisztina Kollei aus Meeder. Ab dem 26. August ist Pfarrer Meyer wieder im Dienst.

Evang.-Luth. Kirchspiel Gauerstadt-Breitenau

Pfarrer Karl-Heinz Hillermeier, Telefon: 09564/7403052 oder karl-heinz.hillermeier@elkb.de

Öffnungszeiten: siehe Pfarramt Bad Rodach

Gottesdienste: Gauerstadt

9. August	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
23. August	09.00 Uhr	Gottesdienst
13. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
19. Sept.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte der Konfirmanden
20. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation
27. Sept.	19.00 Uhr	Gottesdienst für Trauernde der Ephorie in Bad Rodach
		St. Johanniskirche
4. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Erntedank

Gottesdienste: Breitenau

 August August August Sept. Sept. 	10.00 Uhr 10.00 Uhr 9.00 Uhr 10.15 Uhr 18.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst im Steinbruch Gottesdienst im Steinbruch Gottesdienst in der Kirche Gottesdienst mit Taufe Abendgottesdienst Gottesdienst zur Kirchweih (ohne anschl. Festbetrieb)
27. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih (ohne anschl. Festbetrieb)
27. Sept.	19.00 Uhr	Gottesdienst für Trauernde der Ephorie in Bad Rodach St. Johanniskirche Gottesdienst

Sommerzeit=Urlaubszeit:

Pfarrer Hillermeier hat Urlaub vom 28. Juli bis einschließlich 5. August. Vertretung in dieser Zeit hat bis zum 3. August Pfarrer Simon Meyer aus Elsa und am 4. und 5. August Pfarrer Christian Rosenzweig aus Bad Rodach. Weiterer Urlaub vom 26. August bis einschließlich 7. September. Vertretung in dieser Zeit hat Pfarrer Simon Meyer aus Elsa.

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Bad Rodach

Büro: Adelhäuser Str. 1, 96476 Bad Rodach Tel.: 09564/1380 Kirche: Lempertshäuser Str. 15, 96476 Bad Rodach Fax: 09564/809788

E-Mail: st-marien.bad-rodach@erzbistum-bamberg.de 08:30 - 12:00 Uhr Montag Frau Weltz Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Frau Hoffrichter Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Frau Hoffrichter

Für ein persönliches Gespräch sind Pfarrer Tomasz Dzikowski und Gemeindereferentin Birgit Müller gerne für Sie da. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Eucharistiefeiern August 2020

- 18. Sonntag im Jahreskreis
- 2. August 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- 19. Sonntag im Jahreskreis 9. August 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- 20. Sonntag im Jahreskreis 16. August 09:00 Uhr Eucharistiefeier zu Maria Himmelfahrt mit Blumensegnung, anschließend Verkauf der Blumen .Erlös für die SOS Kinderdörfer
- 21. Sonntag im Jahreskreis
- 23. August 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- 22. Sonntag im Jahreskreis
- 30. August 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Eucharistiefeiern September 2020

- 23. Sonntag im Jahreskreis 6. Sept. 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- 24. Sonntag im Jahreskreis
- 13. Sept. 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- 25. Sonntag im Jahreskreis
- Eucharistiefeier 20. Sept. 09:00 Uhr
- 26. Sonntag im Jahreskreis
- 27. Sept. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Die Termine für die Gruppen und Kreisen können wir zu dem heutigen Datum noch nicht bekannt geben. Ebenso die Wort-Gottes-Feiern in den Seniorenheimen und dem Medical Park. Bitte entnehmen Sie dies aus den Tageszeitungen.





Wo Menschen aller Generationen sich begegnen

Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach Tel. 09 56 4 / 80 48 44 Fax 09 56 4 / 80 48 45

email: bad-rodach@awo-coburg.de www.awo-coburg.de



Ansprechpartnerin:
Nicole Voigt
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
08:30-12:30 Uhr & 13:00-16:45 Uhr

Sprechtag für pflegende Angehörige in Bad Rodach

Im August findet wieder regulär am zweiten Donnerstag im Monat die persönliche Beratung der Fachstelle für pflegende Angehörige in Bad Rodach statt. Die Sprechstunde ist geplant für Donnerstag, 13. August von 16.00 - 17.00 im Rathaus. Nach vorheriger Anmeldung, bis spätestens einen Werktag vorher, unter der Telefonnummer 09561-70538-12 kann ein persönlicher Beratungstermin unter entsprechenden Corona-Schutzvorkehrungen vereinbart werden. Nähere Informationen diesbezüglich erhalten Interessenten bei der telefonischen Anmeldung. Die Sprechstunde dient als Informations- und Beratungsmöglichkeit zu verschiedenen Themen, wie z.B. Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, Umgang mit Demenzpatienten, Finanzierungsmöglichkeiten in der Pflege, Vorsorgevollmacht und vieles mehr. Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen. Es können selbstverständlich auch persönliche Anliegen und Belastungen im Zusammenhang mit der Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen besprochen werden.

Christiane.Faehr@awo-omf.de www.awo-mgh-coburg.de

Häusliche Hilfen

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie als älterer Mensch Hilfe brauchen. Wir helfen auch in Krisen: Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadt Bad Rodach: Eva Hoffmann Tel. 09564 9222-27

Informationen im Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach: Nicole Voigt Tel. 09564 804844

Danksagung

Wir haben aufgrund der momentanen Lage im engsten Familienkreis von unserer lieben Verstorbenen

Loni Reinhardt

Abschied genommen.

Für alle Zeichen der Anteilnahme herzlichen Dank. Besonderer Dank gilt:

- Frau Dr. Ina Bischoff und Team
- Ihrer Physiotherapeutin Heike
- Pfarrer Christian Rosenzweig für seine trostreichen Abschiedsworte
- dem Bestattungsinstitut Brehm für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier

In liebevoller und dankbarer Erinnerung Familie Reinhardt Bad Rodach, im Juli 2020

Wir gestalten individuelle Traueranzeigen und Danksagungen Kontaktieren Sie uns! Per Mail: info@rodachtal-kurier. de oder per Telefon: 09564 80 45 705. Oder persönlich bei Christine Wolf ...mehr als Mode, Markt 16 in Bad Rodach Weitere Infos und die Preisliste auf www.rodachtal-kurier.de



"Haus des Abschieds"

Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer

09564 / 80 91 11 09566 / 80 81 36 09561 / 20 04 10

www.bestattung-brehm.de

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an



Wir bieten Ihnen eine Stelle als Fahrer (m/w/d) auf 450 € Basis, eventuell in Teilzeit Personenbeförderungsschein erforderlich Arbeitszeit in Absprache





Terminkalender

Veranstaltungen der Stadt Bad Rodach

Für alle Veranstaltungen gelten folgende Regeln: Bitte halten Sie sich an die aktuell geltende Abstandregelung von 1,5 m und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz!

Sonntag, 02. August

10:30 - 11:30 Uhr 15:00 - 16:30 Uhr Kurkonzert, Ort: Terrasse "ThermenRestaurant" Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet. Eintritt frei! Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 03. August

15:00 Uhr

Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 04. August

17.00 Uhr

Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 05. August

18:00 - 19:30 Uhr

Die Kleiderkammer "Klamotte". Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 06. August - Sonntag, 09. August

Bergkirchweih auf dem Georgenberg

Donnerstag, 06. August

13.30 Uhr

ganztägig Krammarkt "Turmhügel-Tour" – Wanderung zum Georgenberg, ca. 9-11 km. Treffpunkt: "Welcome Center" am Wohnmobilstellplatz "Thermenaue". Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 1/2 -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr,

Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Sonntag, 09. August

10:30 - 11:30 Uhr

Kurparkgottesdienst unter dem Sonnensegel Ort: Sonnensegel im "Kurgarten"

Montag, 10. August

15:00 Uhr

Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 11. August

17.00 Uhr

Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 12. August

18:00 - 19:30 Uhr

Die Kleiderkammer "Klamotte". Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 13. August

13.30 Uhr

Geführte Wanderung zur Schweighof-Aue mit den Galloway-Rindern (ca. 8 -10 km), Treffpunkt: "Welcome Center" am Wohnmobilstellplatz "Thermenaue". Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 3 1/2 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr! Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen Nachtwächterrundgang in der historischen Altstadt. Treff-punkt: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz

20.30 Uhr

Freitag, 14. August - Sonntag 16. August

Galakonzerte der Sommeroperette Heldritt. GOLD und SILBER – eine Hommage an Franz Lehar zum 150. Geb., bekannte Melodien von Strauß, Suppé, u.v.m. Freitag, 14.08.2020 um 19.30 Uhr, Samstag, 15.08.2020 um 14.30 u. um 19.30 Uhr, Sonntag, 16.08.2020 um 16.00 Uhr, Kartenvorverkauf unter 09564-800441, Preis: 20,00 € Ort: Waldbühne Heldritt

Sonntag, 16. August

10:30 - 11:30 Uhr

Kurkonzert mit den Walburtaler Musikanten

Ort: Terrasse "ThermenRestaurant"

15:00 - 16:30 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet. Eintritt frei!

Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 17. August

15:00 Uhr

Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 18. August

17.00 Uhr

Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 19. August

18:00 - 19:30 Uhr

Die Kleiderkammer "Klamotte". Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Samstag, 22. August

13:30 Uhr

Grenzweg-Tour (ca. 10,5 km) Treffpunkt: "Welcome Center" am Wohnmobilstellplatz "Thermenaue". Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 3 ½ Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr! Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Sonntag, 23. August

10:30 - 11:30 Uhr Kurkonzert, Ort: Terrasse "ThermenRestaurant"

Montag, 24. August

15:00 Uhr

Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 25. August

17.00 Uhr

Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 26. August

18:00 - 19:30 Uhr

Die Kleiderkammer "Klamotte". Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 27. August

20.30 Uhr

Nachtwächterrundgang in der historischen Altstadt Treffpunkt: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz

Sonntag, 30. August

10:30 - 11:30 Uhr

Kurkonzert mir den Walburtaler Musikanten Ort: Terrasse "ThermenRestaurant"

Montag, 31 August

15:00 Uhr

Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 01. September

17.00 Uhr

-Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen - kostenfrei

18:00 - 19:30 Uhr

Die Kleiderkammer "Klamotte". Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 03. September

20.30 Uhr

Nachtwächterrundgang in der historischen Altstadt Treffpunkt: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz

Sonntag, 06. September

10:30 - 11:30 Uhr

Kurkonzert mit den Roßfelder Musikanten Ort: Terrasse "ThermenRestaurant" 15:00 - 16:30 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 07. September

15:00 Uhr

Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 08. September

17.00 Uhr

Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 09. September

18:00 - 19:30 Uhr

Die Kleiderkammer "Klamotte". Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 10. September

18.00 Uhr

NATURführung: "In der Rodach ist was los...". Wir erkunden das Fließgewässer und hören von Fischen, Muscheln und Insekten. Treffpunkt: Parkplatz Storchenschlot. Naturführerin: Frau Dr. Sabine Martinez. Festes Schuhwerk erforderlich. Dauer: ca. 2 Std.- Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen. Ohne Gebühr! Rückfragen unter der Telefonnr. 09564 / 800278 oder Gästeinfo 09564 / 1550

Sonntag, 13. September

10:30 - 11:30 Uhr Kurkonzert mit den Heimatmusikanten Brattendorf Ort: Terrasse "ThermenRestaurant"

Montag, 14. September

Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren 15:00 Uhr

Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 15. September

17.00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und

Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Marktbrunnen - kostenfrei

Mittwoch, 16. September

Die Kleiderkammer "Klamotte". Es wird hochwertige 18:00 - 19:30 Uhr

Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 17. September

13.30 Uhr "Turmhügel-Tour" - Wanderung zum Georgenberg, ca.

9-11 km. Treffpunkt: "Welcome Center" am Wohnmobilstellplatz "Thermenaue". Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 1/2 - 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

Sonntag, 20. September

10:30 - 11:30 Uhr ____ Kurkonzert

Ort: Terrasse "ThermenRestaurant"

11:00 Uhr Johanniskirchweih mit Begleitprogramm, ohne Festbetrieb

Ort: Johanniskirche

15:00 - 16:30 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet

Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 21. September

Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren 15:00 Uhr

Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion

Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 22. September

Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. 17.00 Uhr

Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 23. September

Die Kleiderkammer "Klamotte". Es wird hochwertige 18:00 - 19:30 Uhr

Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.

Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Samstag, 26. September

13.30 Uhr Geführte Wanderung zur Schweighof-Aue mit den Gallo-

way-Rindern (ca. 8 -10 km), Treffpunkt: "Welcome Center" am Wohnmobilstellplatz "Thermenaue". Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 3 1/2 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen),

ohne Gebühr! Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen Sonntag, 27. September

10:30 - 11:30 Uhr Kurkonzert mit den Heimatmusikanten Brattendorf

Ort: Terrasse "ThermenRestaurant"

Montag, 28. September

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation. Sie erfahren

Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion

Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!

Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 29 September

17.00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und

Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Marktbrunnen - kostenfrei

Mittwoch, 30. September

Die Kleiderkammer "Klamotte". Es wird hochwertige 18:00 - 19:30 Uhr

Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.

Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Änderungen vorbehalten!

Nächster BRK-Blutspendetermin in Bad Rodach

Am Mittwoch, den 2. September 2020, von 16.00 bis 20.00 Uhr, findet in der Pausenhalle der Grund- und Mittelschule in Bad



Rodach, Am Stiegelein, der nächste BRK-Blutspendetermin statt. Bitte Blutspenderausweis und den Personalausweis mitbringen. Die Corona-Hygienevorschriften sind einzuhalten! Das BRK-Blutspendeteam Bad Rodach freut sich auf Ihr Erscheinen!





13.08. / 27.08. / 03.09.











Der besondere Genuss

Bio- und fair gehandelter Kaffee Reichhaltige Frühstücke 🌱 Frisch zubereitete Speisen Hausgemachte Kuchen und Torten für ieden Anlass Erfrischende Eisbecher ? Terrassenbetrieb Sonn- und feiertags Frühstücksbuffet

– Unsere Philosophie –

#frisch #hausgemacht #regional #Liebe zum Detail

Heldburger Str. 1 · Bad Rodach Tel. 09564/8058786

Öffnungszeiten: Di–So und Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr



facebook.com/stadtcafebadrodach www.stadtcafe-bad-rodach.de

Kindergarten

"Elsaer Gärtchen" öffnet!



Endlich ist es soweit! Pünktlich zum neuen Kindergartenjahr am 1. September eröffnet das "Elsaer Gärtchen". Die Gänseblümchen (Krippenkinder) und die Pusteblumen (Regelkinder) freuen sich schon sehr darauf, zusammen mit ihren Erzieherinnen die neue Kita mit Leben zu



Der Bezug dieser vorbildlichen Einrichtung hatte sich durch ausstehende Baugenehmigungen und zuletzt durch Corona-Zwangspausen verzögert. Zum 1. September eröffnet der Neubau mit zwei Gruppen: Eine Regelgruppe für Kinder ab 3 Jahren, die Pusteblumen und eine Krippengruppe für Kinder ab 1 Jahr, die Gänseblümchen. Der Elsaer Kindergarten be-

stand zuvor aus einer altersgemischten Kigagruppe. Nach viel Organisation und Improvisation sind Kinder und Betreuuerteam sehr glücklicher bald umziehen zu dürfen.



Das "Elsaer Gärtchen" hat ab sofort auch eine neue E-Mail Adresse. Diese lautet: kita.elsaergaertchen@elkb.de

Der Kurier wünscht den Kindern in der neuen Kindertagesstätte ein fabelhaftes Aufwachsen!



Interview

Premiere: "Was macht eigentlich ...?"

In dieser neuen Rubrik stellt der Rodachtal Kurier Menschen vor, die in unserer Region beidseits der Rodach aufgewachsen waren und in der Ferne sesshaft wurden. Wie denken sie über die Heimat? Was holt sie zurück, was treibt sie an?

Zu Gast in der ersten Ausgabe dieser Rubrik ist Susanne Günther.

Sehr geehrte Frau Günther,

Sie sind in Heldritt bei Bad Rodach aufgewachsen und sorgten im März bei der Kommunalwahl als Kandidatin für das Amt des Freisinger Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin für einen beachtlichen Einstand: Nach einem engagierten Wahlkampf erzielten Sie als Kandidatin der GRÜNEN 16,4% und sorgten für einen besonderen Achtungserfolg in der Universitätsstadt. Der Amtsinhaber konnte mit absoluter Mehrheit ins Amt zurückkehren. Doch als Zweitplatzierte führten Sie die Riege der sechs Herausforderer mit großem Abstand an. Als einzige weibliche Bewerberin.



Foto aus dem Wahlkampf 2020

(Fotografin: Kathrin Schierl)

Interview:

Was hat Sie denn bewogen in die Kommunalpolitik einzusteigen?

Ich lebe seit fast 30 Jahren hier in Freising und war schon immer ein politischer Kopf. In unserer Familie wurde viel diskutiert. Ich war Klassensprecherin, dann in der Gewerkschaft aktiv und schon bald Vertreterin im Kreisjugendring. Die Kommunalpolitik ist die Ebene, auf der am direktesten Dinge bewegt werden können. Auch ohne Parteipolitik. Dazu muss man ein kommunikativer Mensch sein, der ich absolut bin.

Was hätten Sie in Freising bewegen wollen?

Freising ist im Umgriff von München eine Stadt, die von Infrastruktur geprägt ist. Straßen, Flughafen, S-Bahn. Es gibt kaum Möglichkeiten, dem Alltagslärm zu entrinnen. Ich hätte gerne die Stadt Freising zu einer Stadt moderner grüner Urbanität gemacht, die um ihre letzten Naturschätze weiß und diese hegt und pflegt.

Wie sind Sie nach Freising gekommen und wie sah Ihre Zeit nach dem Weggang aus der Heimat aus?

Ich bin zum Studieren nach Weihenstephan (Stadtteil von Freising). Anfänglich musste ich mich tatsächlich mit manchen babylonischen Sprachverwirrungen auseinandersetzen. Freising ist ungefähr so groß wie Coburg. Da kennt man sich, kann sich aber auch aus dem Weg gehen. Ich bin seit vielen Jahren als Pressereferentin und Kommunikationsmanagerin in München berufstätig und habe 2 (fast) erwachsene Kinder. Ich bin hier angekommen, wenngleich meine Heimat noch immer die Langen Berge sind.

Wie sehen Sie die Verhältnisse und ggfs. auch Chancen im Rodachtal und wo sollte man Ihrer Meinung nach initiativ werden?

Das Rodachtal lebt von einer unfassbaren Naturschönheit, ich denke, dass das vielen gar nicht wirklich bewusst ist und man das oft erst dann merkt, wenn man nicht mehr dort lebt. Manchmal habe ich auch



Einschulung in der Pestalozzi-Schule Rodach (1978)

das Gefühl, dass die Uhren noch etwas langsamer gehen, was genau auch Chancen birgt. Ein Wohlfühlort. Da müssen alle miteinander aufpassen, dass man nicht Dingen hinterherrennt, die irreversibel sind. Durch die dörfliche Struktur sind noch viele Vereine intakt. Dennoch schwindet auch hier die Bereitschaft, sich zu engagieren. Dabei ist das der Kitt unserer Gesellschaft. Es ist wichtig, dass das Vereinsleben aufrecht erhalten bleibt.

Wie beschreiben Sie Ihre Kindheit und Jugendjahre in Heldritt? Haben Sie noch Kontakte nach Heldritt?

Zu meiner Kindheit gab es noch die innerdeutsche Grenze. Da hast du jedes Fahrzeug am Motorengeräusch erkannt. Du konntest auf der Hauptstraße spielen, kanntest die besten Kirschbäume im Ortund

wusstest von jedem im Dorf, wo der Haustürschlüssel liegt. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass wir irgendwann mal nicht draußen gespielt haben. Und auch die Waldbühne hat mich natürlich meine ganze Kindheit immer begleitet. Ob als kleinster Zwerg bei Schneewittchen oder als Amsel bei Aschenputtel. Da hat das ganze Dorf mitgemacht. Eine großartige Gemeinschaftsleistung. Allerdings hat dieses "jeder kennt jeden" auch Nachteile. Es kann einem auch zu eng werden. Und Probleme gibt es einfach nicht, da wird geflissentlich darüber hinweg gesehen. Nachdem meine Eltern leider schon früh gestorben sind, habe ich kaum mehr Kontakte nach Heldritt. Meine Schwester wohnt in Coburg. Da bin ich natürlich öfters.

Ihr größtes Vorbild ist...?

Ach ich bin ja evangelisch erzogen worden, da hat man es nicht so mit der Verherrlichung. Ich versuche so zu leben, dass ich mich immer im Spiegel anschauen kann.

Gibt es Zukunftspläne – beruflich, politisch und privat?

Ich bin ja für diese Zeit im Stadtrat zur Kulturreferentin ernannt worden. Das ist großartig. Kultur war schon immer mein Steckenpferd und ich merke immer mehr, wie bereichernd und systemrelevant Kunst und Kultur ist. Das möchte ich gerne für unsere Stadt voranbringen. Familiär bin ich ein großer Glückspilz. Seit mehr als 20 Jahren bin ich mit meinem Mann zusammen, meine Kinder sind auch große Klasse. Meine Tochter zieht nun zum Studieren nach Frankreich. Das ist dann ein neuer Abschnitt.

Was vermissen Sie am Rodachtal?

Am meisten vermisse ich die Bratwürste und die Landschaft, die mir noch so unberührt vorkommt oder ich so in Erinnerung behalten habe: Durch die Hellarter Schweiz nach Rodach laufen, dabei aus der Quelle einen Schluck reinstes Wasser trinken. Das reinste Paradies!



Am Schafberg in Heldritt (vssl. 1975)



Der Verein "Freundeskreis Straufhain e.V. Thüringen-Bayern" informiert:



Wie in den letzten Monaten schon verschiedentlich informiert, plante der Verein die Errichtung einer Schutzhütte für Ausflügler auf dem Berg! Nun hat das Projekt mit leichter "Corona-Verspätung" durch tatkräftige ehrenamtliche Arbeit von aktiven Streufdorfer Vereinsfreunden und durch Unterstützung der Gemeinde schon konkrete Formen angenommen.

So wurden Fundamente am Standort eingebracht, der Holzzuschnitt

für die Schutzhütte mit Schutzanstrich versehen und dann das Bauwerk von fleißigen Mitgliedern im freiwilligen unentgeltlichen Einsatz errichtet. Es entsteht ein schönes Wanderziel auf dem Straufhain, das den Besuchern Schutz vor Regen oder zu viel Sonne bietet: Ein Plätzchen mit Aussicht, gut geeignet auch zum längeren

Finanziert wurde das Ganze aus Spenden der Vereinsmitglieder sowie von Gewerbebetrieben und Privatpersonen, die sich unserem regionalen Kulturdenkmal inmitten schöner Eichen-Buchen-Mischwälder verbunden fühlen! Natürlich haben wir viel vor und möchten das Ensemble auf dem Burgberg noch attraktiver gestalten und in das touristische Konzept der Gemeinde und der Initiative Rodachtal einbin-

Wer uns unterstützen möchte, kann das gerne als (Neu) Mitglied oder Spender tun, schauen Sie doch mal auf folgenden Link: https://www. betterplace.org/de/projects/73860-wander-

huette-an-der-burgruine-straufhain oder besuchen Sie unsere neue Webseite übers Internet: https://www.burgruine-straufhain.de - vielen Dank! W. Schüler, Vorstand Freundeskreis Straufhain e.V., Tel: 036875 – 65 79 0

SOLAR | HEIZUNG | SANITÄR | KLIMA

- · Innovative Heiztechniken
- · Individuelle
- Heizungskonzepte
- · Bäder aus einer Hand
- Kundendienst
- Notdienst

96476 Bad Rodach

www.muther-heizung-sanitaer.de



Telefon: 03685 700112 | Internet: www.knoll-bestattungen.de

Tag des offenen **Denkmals mit Markt** auf der Veste Heldburg



Im historischen Ambiente findet dieses Jahr am 13. September von 10:00-17:00 Uhr, auf der Veste Heldburg der erste Kreativmarkt statt. Einkaufstände laden im Innenhof und rund um die Burg ein, große und kleine Schätze zu entdecken und zu erstehen. Die Vielfalt ist groß: Vom Kunsthandwerk bis zum Trödel ist alles dabei. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mit Essen und Trinken lässt es sich auf der Veste Heldburg gutgehen!

Der Markteintritt kostet für Erwachsene 2 €, Kinder (bis 17 Jahre) haben freien Eintritt.

Händler gesucht!

Wer sich mit einem Flohmarktstand am Markttag beteiligen möch-ten, erhält nähere Informationen dazu bei Susanne Tischer per E-Mail (info@ deutschesburgenmuseum.de) oder Telefon (036871 21210). Gerne nimmt das Deutsche Burgenmuseum auf diesen Wegen auch Anmeldungen entgegen.





Neues aus Heldburg

Veranstaltungen Heldburg

Dienstag, 04.08.2020

Wanderung mit Picknick und Erfahrungsaustausch zu hei-mischen Kräutern (Anmeldung erforderlich) 13:00 Uhr

Mittwoch, 05.08.2020

10:00 Uhr Krabbelgruppe und Ehrenamtsstammtisch

Donnerstag, 06.08.2020

15 - 17:00 Uhr Treffen für Elektronikinteressierte (Anmeldung erforderlich) und Vorgezogenes Repair-Café "Wegwerfen war gestern" (ohne

10.8. - 28.8. MGH im Sommerurlaub. Ab 31. August sind wir wieder für Sie da.

Bitte beachten Sie, bei allen Besuchen im MGH gelten die Corona-Schutzmaßnahmen! Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 036871 / 52077 oder 036871 / 21816.



Am 24.Juni hatte das MGH seinen ersten Außentermin. Wir filzten im Kindergarten Westhausen mit den



Ab 1.September ist eine mit viel Liebe von Susanne Heß, Walter Bauer und dem Team des MGH zusammengestellte Sonderausstellung "Was vor 30 Jahren in der DDR groß in Mode war" zu sehen.



Am 16. Juli entstanden beim Kreativangebot "Gartendeko töpfern" interessante Kunstwerke.

Bereitschaften im August 2020

Apotheken Bereitschaftsdienst am Wochenende

01.08.2020	Kloster-Apotheke Schleusingen, Apotheke am Straufhain Streufdorf
02.08.2020	Markt-Apotheke Eisfeld, Mohren-Apotheke Römhild
08.08.2020	Wald-Apotheke Heubach, Apotheke am Markt Hildburghausen
09.08.2020	Kloster-Apotheke Schleusingen, Apotheke am Straufhain Streuf-
	dorf
15.08.2020	Grabfeld-Apotheke Jüchsen, Auenapotheke Eisfeld
16.08.2020	Wald-Apotheke Heubach, Apotheke am Markt Hildburghausen
22.08.2020	Marktapotheke Themar, Linden-Apotheke Brattendorf

23.08.2020 Grabfeld-Apotheke Jüchsen, Auenapotheke Eisfeld 29.08.2020

Theresen-Apotheke Hildburghausen
Marktapotheke Themar, Linden-Apotheke Brattendorf 30.08.2020

Rettungsleitstelle für Suhl, Sonneberg und Hildburghausen, Telefon 03682/40070. Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes und an den Wochenenden wenden Sie sich im Bedarfsfall an die Rettungsleitstelle Suhl. Die Rettungsleitstelle informiert den zuständigen diensthabenden Arzt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Servicerufnummer: 01805-908077 (14 ct./min) Aktivzeit Servicerufnummer:

Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr Feiertage 09:00 Uhr -11:00 Uhr und 18:00 Uhr – 19:00 Uhr Kieferchirurgie im Suhler SRH Klinikum 03681/355470.

Gottesdienste der evangelischen Kirchgemeinde

in Heldburg 09. August Gottesdienst 23. August 10:00 Uhr Gottesdienst in Lindenau 02. August in Bad Colberg 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe 09. August 09:00 Uhr Gottesdienst in Ummerstadt 09:00 Uhr 02. August Gottesdienst 22. August 14:00 Uhr Trauung in Hellingen 09:00 Uhr Gottesdienst 16. August in Poppenhausen 10:00 Uhr Gottesdienst 30. August in Käßlitz

Gottesdienst Die für das Jahr 2020 geplante Studienreise "Auf den Spuren Albert Schweitzers" wird aufgrund der aktuellen Corona-Situation auf das Jahr 2021 verschoben. Wir bitten um Verständnis. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Beratungsservice Thüringer Energie AG

10:00 Uhr

27. August 2020

16. August

10:00 - 12:00 Uhr in Hellingen auf dem Parkplatz gegenüber Rathaus und 13:00 - 15:00 Uhr in Heldburg auf dem Marktplatz

Radtour Abschlussklasse 4b Grundschule Hellingen



Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Vätern von Maleen, Tim, Colin und Theo sowie bei unserer Schulleiterin Frau Wachenschwanz für die Begleitung unserer wunderschönen Radtour am Donnerstag, dem 16. Juli 2020, zum Schuljahresabschluss.

Alle schafften die Strecke von Westhausen über Schlechtsart - Gleichamberg - Simmershausen - Bedheim - Stressenhausen - Streufdorf - Seidingstadt nach Völkershausen.

Ein herzlichens Dankeschön gilt auch Frau Heyn, unserer Klassenleiterin, sowie unseren Eltern für jegliche Unterstützung während der letzten vier

Leo Schmidt, Klassensprecher im Namen der Klasse 4b Staatlichen Grundschule Hellingen





Arbeitseinsatz am Bad Colberger Spielplatz

Am Sonnabend, den 14.06., traf sich die Beatschuppen-Jugend zum Arbeitseinsatz in der Dorfaue "Wohl". Spielplatzpflege stand auf der Tagesordnung. Gemeinsam wurden die neuen Spielgeräte gestrichen und die Holzplattform der Wippe fachmännisch erneuert. Nach getaner Arbeit hatten sich alle Helfer die Pizzen aus der Bürgerküche Ummerstadt, welche vom Ortsteilbudget bezahlt wurden, redlich verdient.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Überzeugt Euch selbst.



Schandfleck geht's an den Kragen



In Abstimmung mit der Klinikleitung wird momentan in Bad Colberg das Areal rund um das alte Wasserhäuschen (Richtung Mühlranger) kultiviert. Das Grundstück war komplett zugewachsen. Durch die Schafe von Steffen Winkelmann und die Muskel- bzw. Motorenkraft der Familie Kirst wurde der Wildwuchs nun beseitigt. Es folgt außerdem der Abbau des verfallenen Zaunes - ebenso ehrenamtlich!

Herzlichen Dank an die Beteiligten für ihr Engagement! Robin Fleck

Ortsteilbürgermeister Bad Colberg



Schuljahresende an der Grundschule Hellingen

An unserer Grundschule gibt es seit sieben Jahren die schöne Tradition, dass jeder Viertklässler eine Zaunlatte zur Erinnerung an seine Grundschulzeit gestaltet. Auch in diesem Jahr entstanden sehr kreative Ergebnisse.



Außerdem überlegt sich jede Klasse, natürlich mit Elterneinsatz, ein Abschlussgeschenk für die Schule. So pflanzte Klasse 4a mit Stolz einen Apfelbaum. Neben den direkten Beobachtungsmöglichkeiten zur Entwicklung, freuen wir uns natürlich auf die ersten Äpfel. Klasse 4b schenkte ein großes Metallbild mit Außenthermometer, welches eine Bereicherung für den Heimat- und Sachkundeunterricht ist.



Dafür möchte ich mich, auch im Namen aller Kinder und unseres Kollegiums, ganz herzlich bedanken. Die große Verabschiedung auf dem Schulhof, die sonst Gelegenheit zum Dank bietet, musste in diesem Jahr ausfallen.

Ich wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Familien eine erholsame erlebnisreiche Ferienzeit.

Bleibt alle gesund!

S. Wachenschwanz

Schulleiterin der Staatlichen Grundschule Hellingen

Thüringer Terrassentherme öffnet wieder für Besucher

Therme in Bad Colberg ist für Besucher unter strengen Hygiene-Auflagen wieder nutzbar / Einschränkungen bei der Zahl der Besucher / Anlage frisch gewartet und gereinigt, aber nicht alle Angebote verfügbar / Cafeteria-Bereich wieder in Betrieb

Nach der Öffnung der MEDIAN Klinik Bad Colberg am 15. Juni nimmt jetzt auch die Thüringer Terrassentherme wieder ihren Betrieb auf. Das beliebte Bad, das seit Mitte März geschlossen war, kann allerdings nur einen eingeschränkten Betrieb unter hohen Hygiene-Auflagen möglich machen. "Wir müssen uns strikt an die Vorgaben des Landes Thüringen halten und haben zur Umsetzung ein eigenes Hygienekonzept entwickelt, um unsere Gäste wieder begrüßen zu können", berichtet Sebastian Linsler, Kaufmännischer Leiter der MEDIAN Klinik Bad Colberg, zu der die Therme gehört. Es beinhaltet neben den obligatorischen Abstandsregeln und dem Tragen eines Mund- und Nasenschutzes vor allem Einschränkungen bei der Besucherzahl und auch bei den verfügbaren Leistungen.

Tierpark Suhl

Der 1969 als Wildgehege gegründete Tierpark stellt hauptsächlich bedrohte europäische Hausund Wildtierrassen mit fast 400 Tieren aus 75 verschiedenen Arten vor.





So sind hier z. B. Luchs und Wildkatze zuhause, stattliche Elchen oder einheimisches Rotwild ist zu beobachten, Auerhühner und viele Eulenarten warten auf Besucher. Neben Enten, Gänsen, Rhönschafen sowie Thüringer Wald-Esel und –Ziege sind auch einige Exoten wie die possierlichen Erdmännchen, die neugierigen Buntmarder oder Riesenschlangen im Tierpark zuhause.





Kinderherzen höher schlagen lässt natürlich ein Besuch auf dem Ferkelhof, bei den Zwergziegen, im Gehege der Loris, bunten Sittichen aus Australien oder das Toben auf den verschiedenen Spiel-"Plätzchen".

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: April – September täglich 09.00 – 18.00 Uhr Oktober – März täglich 10.00 – 16.30 Uhr

Hunde sind im Tierpark willkommen!

Es können Bollerwagen ausgeliehen werden.

Unser Bistro hat von Ostern bis Oktober täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



Neues Ausbildungsjahr: Gewerkschaft NGG fürchtet um "Generation Corona"

Im Kreis Coburg sank Zahl der Ausbildungsplätze um 13,9 Prozent

Wenn Corona die Karrierepläne durchkreuzt: Vor dem Start des neuen Ausbildungsjahres hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) vor gravierenden Folgen der Pandemie für Berufsanfänger im Kreis Coburg gewarnt. Bereits im ablaufenden Ausbildungsjahr hätten viele Firmen die betriebliche Ausbildung deutlich zurückgefahren oder ganz eingestellt. Nach Angaben der Arbeitsagentur sank die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze im Kreis zwischen Oktober und Juni um 13,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. "Trotz Krise sollten die Unternehmen alles daransetzen, die Ausbildung aufrechtzuerhalten und dafür die neuen staatlichen Fördermittel nutzen. Wer heute auf Azubis verzichtet, dem fehlen morgen die Fachkräfte", betont der Geschäftsführer der NGG-Region Oberfranken, Michael Grundl.



Ausbildung in einer Bäckerei: Die Gewerkschaft NGG fordert Betriebe dazu auf, auch in Krisenzeiten weiter auf Azubis zu setzen. Foto (alle Rechte frei): NGG



Das Praxisteam Kristina Heß und Holger Schäfer ist gerne von montags bis freitags für Sie da.

Termine nach Vereinbarung.



Mobil 0175. 9727383

info@sprache-von-mir-zu-dir.de



Der Tourismusverein Coburg.Rennsteig auf dem Weg aus der Corona-Krise



Die Corona-Pandemie hat besonders touristische Leistungsanbieter hart getroffen. Sie hat aber auch gezeigt: Der Tourismus hat für die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig eine immense Bedeutung.



Bei der Vorstandssitzung des Tourismusvereins Coburg.Rennsteig gab es neben der Bestätigung der überarbeiteten Marketing-Maßnahmen auch einen personellen Wechsel im Vorstand. (v.l.n.r. Geschäftsführer Dr. Jörg Steinhardt, Sonneberges Landrat Hans-Peter Schmitz, Coburgs 2. Bürgermeister Hans-Herbert Hartan, Dr. Birgit Weber, Lutz Lange (Vorsitzender des Regionalen Tourismusausschusses) und Coburgs Landrat Sebastian Straubel)

Dass die Region Coburg.Rennsteig als Reiseziel bei den Gästen über die Jahre hinweg immer beliebter wurde, zeigt ein Blick auf die Zahlen aus dem Tourismus-Jahr 2019. Geschäftsführer Dr. Jörg Steinhardt konnte erneut über Steigerungen bei Ankünften und Übernachtungen berichten: So wurden laut amtlicher Statistik der Landesämter (erfasst werden Betriebe ab 10 Betten) insgesamt 295.946 Gästeankünfte verzeichnet. "Das ist ein Anstieg von 10,85 % im Vergleich zum Vorjahr", so Dr. Steinhardt. Auch bei den Übernachtungen zeigte sich mit insgesamt 977.417 ein Plus von 6,66 %. Die Steigerung der

Übernachtungen um 61.000 ergibt sich dabei aus zwei Effekten: Zum einen wurden 2019 mit Eisfeld und Hildburghausen zwei neue Mitglieder im Verein begrüßt, was einem Zuwachs von rund 30.000 Übernachtungen entspricht. Zum anderen ist es sehr erfreulich, dass sich auch die realen Zuwächse auf 30.000 Übernachtungen belaufen.

Doch wie hat die Corona-Pandemie die positiven Entwicklungen der letzten Jahre und die tägliche Arbeit des Tourismusvereins beinflusst?

"Natürlich wird die gegenwärtige Situation in keiner Weise mit den vergangenen Jahren vergleichbar sein", sprach Geschäftsführer Dr. Steinhardt in seinem Geschäftsbericht den Einbruch bzw. kompletten Ausfall der Gäste in den vergangenen drei Monaten an. "Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir uns jetzt mit voller Kraft auf den Neustart konzentrieren, um mit unseren Leistungsanbietern und Partnern gemeinsam neue Zukunftsperspektiven zu eröffnen."

Dazu wurde der umfangreiche Marketing-Plan des Tourismusvereins für das Jahr 2020 komplett überarbeitet: "Wir haben unsere geplanten Maßnahmen angepasst oder auf spätere Termine verschoben", so Dr. Steinhardt. So konnte das Marketing-Budget des Tourismusvereins, dessen Gesamtbudget sich auf rund 470.000 Euro beläuft, für neu angepasste Marketing-Maßnahmen zum Neustart des Tourismus umgeschichtet werden. Auf deren Notwendigkeit sowie den Erfolg der damit umgesetzen Kampagne bauen auch die Vorstände: "Wir als Tourismusverein werden alles dafür tun, um unsere Region touristisch wieder auf den Weg nach oben zu bringen", so der Vorsitzende Straubel.

Sobald erste Lockerungen für den Tourismus verkündet wurden, konnte man durch die gute Vor- und Zusammenarbeit reagieren: "Gemeinsam mit allen Beteiligten hatten wir bereits die Kampagne Heimatliebe vorbereitet", erklärte der Geschäftsführer. Die Kampagne beinhaltete sowohl Maßnahmen im Online- aber auch im Print-Bereich: "Direkt Anfang Juni haben wir begonnen, unsere Hauptthemen im Bereich Kultur und Natur

zu bewerben". So wurde unter anderem ein Beileger für verschiedene Tageszeitungen in den Quellmärkten Bayern und Thüringen produziert sowie ein Werbe-Sport in Zusammenarbeit mit TV Oberfranken.

Online erfolgt die Bewerbung in einem Drei-Schritte-Plan: "Im ersten Schritt haben wir hier insbesondere unsere Urlaubsthemen bei Google beworben und werden dort ab Juli verstärkt unser Online-Buchungssystem bewerben, um so bald wie möglich wieder viele Urlaubsgäste für Coburg.Rennsteig zu begeistern. Im dritten Schritt werden dann Werbeanzeigen auf verschiedenen Nachrichten- und Outdoorportalen platziert", so Dr. Steinhardt.

Erste Erfolge haben sich bereits in den vergangenen Wochen gezeigt: Nach monatelangem Rückgang steigen die Anfragen nach Unterkünften und Gastronomien sowie nach geöffneten Freizeiteinrichtungen in der Geschäftsstelle des Tourismusvereins wieder deutlich. Abschließend bekräftige der Vorstand noch einmal einstimmig die Kampagne und zeigte sich zuversichtlich, dass dadurch größere Erfolge erzielt werden können.

Über den Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

Der Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V. (Gründung Juli 2015) ist eine länderübergreifende Kooperation, die sich aus Vereinsmitgliedern aus den Landkreisen Coburg (Bayern) und Sonneberg (Thüringen), der Stadt Coburg (Bayern) sowie Kommunen aus dem Landkreis Hildburghausen (Thüringen) zusammensetzt. Die Tourismusregion schlägt somit eine Brücke zwischen Nord-Bayern und Süd-Thüringen. Gemeinsam soll der Tourismus durch eine enge Verzahnung der einzelnen Angebote aller Mitglieder gefördert und ausgebaut werden. Gelegen zwischen Deutschlands beliebtem Höhenwanderweg, dem Rennsteig, und der ehemaligen Residenzstadt Coburg, bietet die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig neben wunderschöner Natur vor allem auch kulturelle Highlights. Die vielfältigen touristischen Ange-

bote erstrecken sich von Aktiv-Natur über Kultur und Geschichte bis hin zu Gesundheit und Wellness. Zu den Besonderheiten der Region zählen vor allem die jahrhundertealten Traditionen im Spielzeug- und Glashandwerk.

BR-Wanderwoche 2020 – Grenzenlos Wandern in der



Urlaubsregion Coburg.Rennsteig

Riesig war die Freude in der Geschäftsstelle des Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., als der Bayerische Rundfunk Anfang des Jahres anfragte, ob die BR-Wanderwoche im August 2020 in der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig stattfinden könne. Die Planungen liefen bereits auf Hochtouren – doch dann kam die Corona-Krise und stellte alles auf den Kopf. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern in der Region sowie dem MDR kann die grenzenlose Wanderwoche vom 17. bis 21. August 2020 nun doch stattfinden – wenn auch etwas anders, als gewohnt.

Vier geführte Extra-Touren in kleineren Gruppen mit Voranmeldung und ein großer gemeinsamer Wandertag für alle Wanderfreudigen zum Abschluss: Das ist das Konzept der BR-Wanderwoche, die das BR-Studio Franken in den vergangenen Jahren abwechselnd in den fränkischen Wandergebieten durchführt. "2020 wollten wir die Wanderwoche aufgrund des 30-jährigen Jubiläums der deutschen Wiedervereinigung unter das Motto "Grenzenlos" stellen", so Stefan Straßer vom BR-Studio Franken, der die Wanderwoche federführend organisert. "Und welche Region eignet sich dafür besser, als die grenzübergreifende Urlaubsregion Coburg. Rennsteig."

Die Anfrage in der Geschäftsstelle des Tourismusvereins Coburg.Rennsteig stieß auf große Begeisterung: "Wir freuen uns sehr, dass der BR die diesjährige Wanderwoche bei und mit uns durchführen will", so der Geschäftsführer des Tourismusvereins, Dr. Jörg Steinhardt.

Direkt wurde damit begonnen, geeignete Touren zu erarbeiten, die entlang der ehemaligen Grenze führen und den Fokus auf die Geschichte der Region und ihrer Bewohner lenken. So wurden gemeinsam mit versierten Wanderführern die Touren in den verschiedenen Teilregionen, vom Rodachtal über Coburg und Sonneberg bis zum Rennsteig, erarbeitet und festgelegt



"Auch die zwei Touren für den großen Abschlusswandertag standen bereits fest", erinnert sich Stefan Straßer, der gemeinsam mit den Wanderführern alle Touren abwanderte und optimierte. "Die vier Extra-Touren finden immer mit Voranmeldung und einer begrenzenten Teilnehmerzahl statt. Am Freitag können dann alle Wanderbegeisterten ohne Anmeldung an den Wanderungen und dem gemeinsamen Ausklang teilnehmen", so Straßer. Erwartet werden zum Abschlusstag erfahrungsgemäß bis zu 250 Wanderer und insgesamt über 400 Teilnehmer am begleitenden Rahmenprogramm. "Das ist mit den aktuellen Corona-Bestimmungen leider nicht vereinbar."

Doch ganz auf die BR-Wanderwoche im Jahr 2020 verzichten wollte man nicht. Die Lösung: Die Wanderungen mit kleinen Gruppen mit einer begrenzten Teilnehmerzahl von 30 Personen sind aktuell möglich. "Wir haben daher den Freitag abgewandelt und werden hier ebenfalls eine Extra-Tour mit einer kleinen Gruppe durchführen", erklärt Dr. Steinhardt.

"Wir haben uns aufgrund des länderübergreifenden Themas und der gemeinsamen Geschichte auch den MDR mit ins Boot geholt", erklärt Stefan Straßer. "Wer nicht bis August warten will, kann die Touren schon jetzt auf eigene Faust erwandern und vorab testen", so Heike Neuhaus vom MDR. Die Details und Karten zu den Touren sind abrufbar unter www.coburgrennsteig.de/brwanderwoche2020

Folgende Touren sind ab sofort verfügbar:

- "Grenzgänge im Rodachtal"

Die Rundtour beginnt am WildPark Schloss Tambach und führt über Ummerstadt, vorbei am Ummerstadter Kreuz und der Kapelle an der Heiligenleite, wieder zurück an den Startpunkt.

"Naturerlebnis im Spielzeugland"

Eine anspruchsvolle Tour zwischen den beiden Partnerstädten Neustadt bei Coburg und Sonneberg, die sowohl zur ehemaligen Grenze an der Gebrannten Brücke als auch ins Deutsche Spielzeugmuseum Sonneberg führt.

"Glaskunst am Rennsteig"

Die dritte Tour führt hinauf an den Rennsteig nach Lauscha, dem Geburtsort des gläsernen Christbaumschmucks. Start ist an der ELIAS Farbglashütte in Lauscha, über die ehemalige Glashütte Glückstal und über den Rennsteig zurück in die Glasbläserstadt.

- "Adelsglanz an der Itz"

Am Donnerstag wandert die Gruppe auf den Spuren von Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha: Von Schloss Rosenau geht es auf dieser Streckentour zur Veste Coburg, vorbei am Eckardtsturm bis zum Schloss Ehrenburg.

- "Burgenhelden im Unterland"

Zum Abschluss der BR-Wanderwoche geht es wieder zurück ins Rodachtal, um ein weiteres Stück der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze zu erwandern. Start ist in Heldburg, über den Gerichtsberg zur Gedenkstätte Billmuthhausen, bis hin zum letzten Ziel der Woche, der Veste Heldburg.

"Bei der BR-Wanderwoche können alle Teilnehmer die Schönheit und Vielfalt unserer Landschaft und vor allem die Bedeutung der Wiedervereinigung für unsere Region erleben", freut sich Geschäftsführer Dr. Steinhardt. Der Tourismusverein Coburg.Rennsteig, der Bayerische Rundfunk und der Mitteldeutsche Rundfunk freuen sich schon heute auf die Teilnehmer und bedanken sich bei allen beteiligten Partnern vor Ort für die vielen (Wander-) Ideen und vorallem die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung der Wanderwoche.

100 Jahre Coburger Land bei Bayern

Aufruf zur Volksbefragung am 30. November 1919

(gw) Nach den Kriegswirren des 1. Weltkrieges und einer mehr als 600 Jahre währender politischer Eigenständigkeit bekundete der letzte regierende Coburger Herzog Carl Eduard am 14. November 1918 vor den gemeinschaftlichen Landtagen der Herzogtümer Sachsen-Coburg und Sachsen-Gotha den Verzicht auf seine Regierungsämter. Aus dem Herzogtum wurde der Freistaat Coburg. Dieser war allerdings nicht in der Lage als selbständiger Staat weiter zu existieren. Man musste sich einem größeren Nachbarn anschließen. Verhandlungen wurden mit Preußen, Thüringen und Bayern geführt. Am 1. Juli 1919 wurde beschlossen, die Bürger über die bisher ausgehandelten Verträge mit Thüringen und Bayern abstimmen zu lassen. Preußen hatte sich da bereits aus den Verhandlungen zurückgezogen, denn der Trend tendierte augenscheinlich zu Bayern. Obwohl die Herzogtümer traditionell mit Thüringen verbunden waren, suchte die Bevölkerung eine Anbindung nach Bayern. Thüringen war noch ein loser Staatenbund, der erst aus 8 Fürstentümern zu bilden und damit möglicherweise ein Unsicherheitsfaktor war. Von der thüringischen Seite erhielt man nur Appelle und Absichtserklärungen, aber keine garantierten Zusagen. Vielleicht war das der auschlaggebende Meilenstein zum Anschluss an Bayern, weil man sich da sicherer fühlte. In offiziellen Kreisen wurde auch verglichen, wo man am meisten geboten bekam. Bayern lockte die Coburger z.B. durch Sonderrechte mit weitgehenden Besitzstandsgarantien für den kulturellen Sektor (Schulen, Bibliotheken, Museen). So gehen auch die heute noch eigenständige Industrie- und Handelskammer und die großzügige Finanzierung des Landestheaters auf die geschickten Verhandlungen dieser Zeit zurück. Im § 19 des Staatsvertrages verhandelte man auch den Ausbau einer Lokalbahn zwischen Rodach und Königshofen. Bis heute konnte das nicht durchgesetzt werden. Die am 30. November abgehaltene Volksbefragung, führte am 1. Juli 1920 zum Anschluss an Bayern. Die Wahlbeteiligung lag bei 75 %. Es stimmten 88,11 % der Wähler (26.102 von 29.624) gegen Thüringen und damit für Bayern. In Rodach stimmten 804:279, in Roßfeld 142:7 für Bayern. (Quellen: Historisches Lexikon Bayern, Artikel 75 Jahre Coburg bei Bayern v. Harald Bachmann) Im Heimatmuseum der Stadt, im Jagdschloß, Schloßplatz 5 / 2. Stock gibt es zu diesem Thema eine Bilderausstellung, die voraussichtlich bis zum Jahresende zu sehen ist. Das Museum ist jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.





Initiative Rodachtal und die "5 für 500 Aktion"

Bad Rodach erhält Beitrag aus dem Fördertopf für Naturlehrpfad im Kurpark



(gw) Diese beachtenswerte Aktion der "Initiative Rodachtal" stellt insgesamt

100.000 € aus ihrem Regionalbudget für Projekte in Kommunen ihres Einzugsbereiches zur Verfügung. Die Mittel kommen vom Amt für "Ländliche Entwicklung (ALE) Oberfranken. Insgesamt bewarben sich 52 ehrenamtlich tätige Interessengemeinschaften um die Zuwendungen. Bei der Aktion werden mit einer Gesamtsumme von 40.000€ Kleinstprojekte mit bis zu 2.000 € gefördert. Voraussetzung ist eine Kurzbeschreibung des Vorhabens und die Begründung weshalb man diese Idee unterstützen soll. Fünf Engagierte sollen dabei jeweils fünf Stunden ehrenamtliche Arbeit für das Projekt einbringen. Weiter werden mit einer Gesamtsumme von 60.000 € größere Projekte bis zu 10.000 € bezuschusst, die ähnlich begründet werden aber einen finanziellen Eigenanteil von 20 % aufbringen müssen. Bad Rodach hat in Zusammenarbeit mit dem Verein "Bad Rodach begeistert" an einem der größeren Projekte "5 für 500" teilgenommen und wurde von einer Jury als förderungswürdig erachtet. Ihr Vorhaben ist ein "Naturlehrpfad mit Beschilderung im Park der ThermeNatur. Als der Kurpark angelegt wurde war die Zielsetzung, einen "Englischen Park" zu schaffen. Sich bei der Gestaltung an dem Vorbild der Natur zu orientieren. Er soll durch artenreiche Bepflanzung mit unterschiedlichen Bäumen, Sträuchern, mit Wasserläufen, Biotopen und Blühflächen eine natürliche Landschaft widerspiegeln. Mit dem "Naturlehrpfad" werden im 15 ha großen Kurpark die unterschiedlichen Bäume, Hecken, Bepflanzungen, Lebensräume und deren Bedeutung im Naturhaushalt auf Schautafeln beschrieben. Außerdem sind 50 Nistkästen für Vögel und Fledermäuse im Kurpark installiert. Eine Blühwiese ist kein ungepflegter Teil eines Parks und ein Gestrüpp oder ein Reisighaufen zeugt nicht von vernachlässigtem Ordnungssinn, sondern das Verständnis für Lebensräume kleiner und schützenswerter Lebewesen. Die Auszeichnung für das Projekt nahm im Beisein von Mitgliedern der Initiative und der Stadt Bad Rodach Steffi Kowol von Bad Rodach begeistert entgegen. Ein weiterer Betrag ging an Marco Angermüller von FF Gleismuthhausen für das

Projekt "mobiler Holzbackofen". Im Rahmen der Kleinstprojekte werden für den Bad Rodacher Raum weiter gefördert: Die Anschaffung eines größeren Tisches und einer Bank in der Türmer-Stube zur Unterstützung der Nachtwächtertradition und ein Banner. Auf einem Grünstreifen werden 5 dem Klimawandel verträgliche, heimische Laubbäume gepflanzt und eine wetterfeste Bank für Spaziergänger mit Blick auf die Heldritter Schweiz, Bad Rodach und die Veste Coburg aufgestellt. In die Auswahl kam auch die Unterstützung zur Errichtung eines Beachvolleyball Platzes auf einem der aufgelassenen Tennisplätze des TSV 1860 Bad Rodach am Waldbad. Um direkt im Heimatmuseum Bad Rodach kleinere Besuchsgruppen oder Versammlungen abhalten zu können, ohne den großen Saal des Jagdschlosses zu nutzen zu müssen, wurde die Anschaffung von weiteren Stühlen bewilligt. Das Heimatmuseum in Heldritt wird bei der Archivierung von Protokollbüchern nicht mehr vorhandener Vereine von Unterlagen, Filmen und Büchern sowie der weiteren Sammlung von Gegenständen gefördert. (Foto: G.Wolf)



Martina Rohner und Martin Finzel von der Initiative Rodachtal, Maximilian Neeb, Bürgermeister aus Seßlach, Tobias Ehrlicher Bürgermeister aus Bad Rodach, Steffi Kowol vom Verein "Bad Rodach begeistert", Michael Fischer, Stadtverwaltung Bad Rodach



Schenken heißt: einem anderen etwas geben, was man am liebsten selbst behalten möchte. Selma Lagerlöf

Hier ist sie, die beliebte

Geschenkidee

für jeden Anlass!

Das unvergessliche Erlebnis: eine traumhafte Luftreise über das Rodachtal,

dem Georgenturm, der Fränkischen Leuchte Veste Heldburg, der Veste Coburg, der Burgruine Straufhain ...

... jetzt Gutscheine sichern!

Schleusinger Straße 16 98646 Hildburghausen

Telefon 03685 403466

Weitere Informationen, Startplätze und Termine: www.ballonsportclub-hildburghausen.de



... einfach mal die Welt von oben erleben!

Rodachtal

Wo Backhäuser mobil und Kurparks zum Naturpark werden.

Initiative Rodachtal fördert 46 ehrenamtliche Projekte mit 100.000 Euro!

Bereits Mitte Juni erhielten 46 ehrenamtliche Gruppen Rodachtal die frohe Botschaft, dass sie in den Genuss einer Finanzspritze aus der Aktion "5 für 500" kommen. Insgesamt hatten sich 52 Interessensgemeinschaften mit ihrem Projekt bei der Initiative Rodachtal beworben. Am 7. Juli nun wurden im Kurpark in Bad Rodach im Rahmen eines Pressetermins Förderbescheide an zwei Projektgruppen übergeben, stellvertretend für alle 46, die von der 5-für-500-Jury ausgewählt wurden.

Hintergrund: Die Initiative Rodachtal e.V. hatte sich ihrerseits Anfang des Jahres erfolgreich um ein Regionalbudget beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberfranken beworben. 100.000 Euro standen nun im bayerischen Teil der Initiative Rodachtal bereit zur Verteilung an ehrenamtliche Gruppen, um sie bei der Umsetzung ihrer Projekte zu unterstützen. Die eingereichten Projektideen waren vielfältig - von der Sanierung einer Sitzgruppe, über die Anschaffung von Backausrüstungen, der Herstellung von Vereinskleidung, bis hin zur Baumpflanzaktion und zur Einrichtung einer Schulimkerei.

Einen Bescheid nahm am 7. Juli Marco Angermüller von der Freiwilligen Feuerwehr Gleismuthhausen für den Bau des mobilen Holzbackofens entgegen. Für den Co-Vorsitzenden der Initiative Rodachtal e.V., Martin Finzel, zeigt das Beispiel, dass aktives Dorfleben im Rodachtal eng mit



Steffi Kowol wirft einen Blick in die kleine Becherlupe, die ihr Martin Finzel mitsamt dem Förderbescheid für das Projekt "Naturlehrpfad" überreichte.

Foto: Initiative Rodachtal e.v.

alten Traditionen - wie hier dem Backen - verbunden ist. "Ganz besonders freut mich, dass diese Tradition weiterentwickelt und nun sogar mobil wird!" so Martin Finzel. Den zweiten Bescheid nahm Steffi Kowol vom Netzwerk "Bad Rodach begeistert" e.V. für das Projekt "Naturlehrpfad mit Beschilderung im Kurpark" entgegen. Michael Fischer, seines Zeichens Stadtkämmerer in Bad Rodach und Mitinitiator der Aktion, möchte die bestehende Infrastruktur im Kurpark nutzen. An den Wegen sollen kleine Biotope geschaffen werden. "Wir werden beispielsweise Haufen aus



Marco Angermüller (li) bekam zum Bescheid ein Säckchen Salz fürs erste Brotbacken. Daneben Seßlachs Bürgermeister Maximilian Neeb mit einem Foto vom inzwischen geschweißten Rahmen des Backofens. Foto: Initiative Rodachtal e.V.

Reißig und Steinlesehaufen als Minibiotope anlegen." freut sich Fischer. "Das muss natürlich erklärt werden, damit die Spaziergänger das verstehen. Dazu werden wir informative Schilder gestalten", so Fischer weiter. Der Naturlehrpfad soll den Kurpark noch attraktiver machen - für Jung und Alt.

Übergeben wurden die Bescheide vom Vorsitzenden der Initiative Rodachtal, Ahorns Bürgermeister Martin Finzel, sowie den Bürgermeistern von Bad Rodach Tobias Ehrlicher und der Stadt Seßlach Maximilian Neeb.

Weiterführende Informationen zur Aktion 5 für 500

Am 1. April 2020 startete die Initiative Rodachtal e.V. eine Neuauflage ihrer Aktion "5 für 500" diesmal auf bayerischer Seite! Die kommunale Allianz hatte sich erfolgreich um ein Regionalbudget beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberfranken beworben. Bereits in der Vergangenheit konnte die Initiative der Erstauflage ihrer Aktion "5 für 500" unkompliziert 34 Kleinprojekte in Thüringen mit finanziellen Zuschüssen unterstützen.

Das 2020 nun bewilligte Regionalbudget in Höhe von 100.000 Euro untergliedert sich in zwei Fördertöpfe. Ein Topf mit 40.000 Euro wird für Kleinstprojekte bereitgestellt, die mit einem Zuschuss von bis zu 2.000 Euro rechnen können. Voraussetzung bei dieser Projektart ist die Idee, dass fünf Engagierte jeweils fünf Stunden ehrenamtlicher Arbeit für ihr Projekt einbringen. Ein weiterer Geldtopf in Höhe von 60.000 Euro steht für größere Projekte zur Verfügung, die mit bis zu 10.000 Euro unterstützt werden können.

Von den insgesamt 100.000 Euro kommen 90.000 Euro aus den Fördermitteln, 10.000 Euro steuern die beteilig-ten Städte und Gemeinden bei. Zur besseren Orientierung und Eingrenzung wurden Kategorien eingerichtet, in deren Rahmen sich die Vorschläge bewegen sollten: Kultur und Kreatives, Kunst und Musik, Bildung und For-schung, Natur und Umwelt, Gemeinschaft und Miteinander sowie Tradition und Brauchtum. Weitere Vorausset-zung: Der Ideen/ Projektort musste in einer der aktuell geltenden Gebietskulissen der Städte/ Gemeinden Ahorn, Bad Rodach, Itzgrund, Seßlach oder Weitramsdorf liegen. Informationen unter www.5-fuer-500.de.

Impressum Rodachtal Kurier

Herausgeber | Redaktionsleitung | Anzeigen

Anke Brückner (ab) (V.i.S.d.P) Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen Telefon: 09564 8045705 Fax: 08441 793014

Mail: info@rodachtal-kurier.de Web: www.rodachtal-kurier.de Umsatzsteuernummer DE 128597291

Verlag: verlag@rodachtal-kurier.de Anke Brückner, Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen Freie Autoren Henning Schuster (hs) Carl Wigann (cw)

Redaktionelle Mitarbeit Gerhard Wolf (gw)

Satz | Layout | Druck S+G DRUCK GmbH & Co. KG 96482 Ahorn-Triebsdorf Telefon: 09561 53049, E-Mail: info@sg-druck.de Druck: Verantwortlich für den Inhalt der Rubrik "Neues aus dem Rathaus" ist die Stadt Bad Rodach. Für die Informationen zur ThermeNatur ist die Bad Rodacher Bäder GmbH verantwortlich.

Auflage: 8.000 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich, Ausnahmen: 2 Doppelausgaben im Jahr (Aug./Sept. und Dez./Jan.)

Anzeigenpreisliste Nr. 2 ab 10. Oktober 2015

ACHTUNG! Der Rodachtal Kurier kommt mit der WERBEPOST am WOCHENENDE einmal im Monat in die Haushalte! Alle Haushalte mit einem Aufkleber KEINE WERBUNG können ihn nicht erhalten.

Redaktionsschluss und die Verteilung der kommenden Ausgaben:

Ausgabe Oktober November Redaktionsschluss Mo. 14.09.2020

Mo. 12.10.2020

Verteilung Sa./So 03./04.10.2020 Sa. 31.10.2020



SERVICE



Bad Rodach Taxi

14:00 - 17:30 Uhr

Stadtverwaltung

Markt 1, 96476 Bad Rodach 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher ① 09564/9222-0, info@bad-rodach.de Mo-Do 07:45 - 12:30 Uhr 07:45 - 12:00 Uhr Fr Mo-Di 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag ThermeNatur

Thermalbadstr. 18, Bad Rodach ① 09564/9232-0, www.therme-natur.de thermenatur@bad-rodach.de Mo. - Do. + So. 09.00 - 21.00 Uhr 09.00 - 23.00 Uhr Fr. + Sa.

Gästeinformation

Schlossplatz 5, im Jagdschloss / Haus des Gastes, D 09564/1550 o. 19433 gaesteinfo@bad-rodach.de

Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr 09.00 - 12.30 Uhr Sa. (Mai - Okt.) 10.00 - 11.30 Uhr Sa. (Nov. - April) geschlossen

Stadtwerke

24 h-Rufbereitschaft, ② 09564/9239-0 Gasversorgung 2 09564/921020, Notruf Gas © 0941/28003355 (24h tägl.)

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 07.00 - 16.30 Uhr 07.00 - 12.00 Uhr

Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117, Sperrnotruf 116 116

Polizei 110

Dienststelle Schlossplatz 1, **①** 09564/804940

Apotheke

Markt-Apotheke, Markt 3, neben dem Rathaus, 3 09564/92240 Storchen Apotheke, Heldburger Str. 33, ① 09564/92250

Taxi Olm, @ 09564/922116

Fahrradservice

Fahrrad Kirchner, Kirchgasse 10 **①** 017645657735

Post und Reinigung

Markt 14, im Schreibwarengeschäft Schachtebeck

Logopädiepraxis

Kristina Heß, Coburger Str. 43, **①** 09564/6619900

Heilpraktiker

Sabine Schalk-Bräcklein, Mikrokinesie Osteopathie, Bioresonanztherapie Max-Roesler-Str. 3 D 09564/8055230

Kosmetik & Fußpflege

Adriana Erk, Markt 7, © 09564/805728 fuss gesund, Fusspflege, Permanent Make Up, 2 09560/981740, ① 0151/17611267

Friseure

echt haarig, Astrid Koropecki, Tilman-Riemenschneider-Weg 10, **①** 09564/80273

Hörgeräte & Optik

Meister Optik, Markt 10, © 09564/1482 Hörakustiker Optik Müller, Markt 12, ① 09564/9289710

Caritas

① 09561/8144-18, www.caritas-coburg.de sozialstation@caritas-coburg.de

Heizung & Sanitär

Udo Muther, Inh. Christoph Jänicke, Coburger Str. 21, ② 09564/3240

IT & Computer

Informatikbüro, Dipl.-Inf. M. Sedlmeier Beratung und Service für Hard- und Software aller Art, gewerblich und privat 2 80 42 802 2 0157 560 533 77 anfrage@mslink.de www.mslink.de

Handwerker

Rene Stammberger, Innenausbau

Renovierung, 209564/4601, **20160/96200650**

Schreinerservice Scheler, Fussböden, Fenster, Türen, Terrassen, ② 09564/1299, ② 0174/ 2561159 Jürgen Etzweiler, Malermeisterbetrieb, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trocken-

bau uvm. ① 09564/4800 Hausgeräte Jörg Standau, Heldritter Straße 2, Notfall © 015114845492

Physiotherapie & Massage

Praxis Marinov, Coburger Str. 17, ① 09564/1857

Praxis Reinermann, Heldburger Str. 45, ② 09564/4000

Praxis am Storchennest, Thermalbadstraße 2, ② 09564/6619545

Gastronomie

Ausflugslokal Sankt Georgenberg, Georgenberg, Mo. Ruhetag, ① 0179/4147513

Andis Frankenstube, Coburger Str. 28, Mo. Ruhetag, @ 09564/8041530 Cafe Roco, Max-Roesler-Str. 7 in der Alloheim Senioren-Residenz "Löwenquell" ② 09564/6610-000 Mo + Di Ruhetag

Cafe/SKY Bar Number Seven Mo Ruhetag, Coburger Straße 4 ① 01707385520

Landgasthof Wacker, in Gauerstadt Billmuthäuser Str. 1, Mi. Ruhetag, ① 09564/92384

Restaurant Maximilians im Kurhotel, Kurring 2, So. Ruhetag, © 09564/92300 Ristorante Trattoria San Marco Mi. Ruhetag, Heldburger Str. 10, **1**09564/8055629

Restaurant Delphin, Schleusinger Str. 1, Di. Ruhetag, D 09564/809084 Stadtcafé, Heldburger Str. 1 Ruhetag Montag, © 09564 8058786

Fachwerkstatt, Dammstraße 1, www. werra-bikes.de, info@werra-bikes.de,

Uhr, Sa 9 - 12 Uhr, © 09562 7988 www.knauer-strickmoden.de

Bestattungshäuser:

Knoll Bestattungen – Bestattungen mit Herz, T: 03685 700112 Inh. Christina Knoll, info@knoll-bestattungen.de, www.knoll-bestattungen.de

Bestattungsinstitit M. Brehm 24/7 erreichbar, T: 09564 809111 Jochen Gleißner, info@bestattung-brehm.de, www.bestattung-brehm.de

ThermenRestaurant, Thermalbadstr. 18, kein Ruhetag, © 09564/9232-46 Zum Lustigen Kegler, Heldburger Str. 61, Mi. Ruhetag, D 09564/3798

Natursalzraum & -laden

www.engelstraeume-in-salz.de Heldburger Straße 18 ① 09564/6618650

Unterkünfte

Kurhotel, Kurring 2, ① 09564/92300, info@kurhotel-br.de

Landgasthof Wacker, in Gauerstadt, Billmuthäuser Str. 1, @ 09564/92384, landgasthof-wacker@gmx.de

Pension Hirschmühle, Hirschmüllersweg 1, ① 09564/80155, info@hirschmuehle.de

Zum Goldenen Löwen, Moderne Ferienwohnungen in über 300 Jahre altem Denkmal, Markt1, ② 0172/8415382, Bad Rodach, hartwig-matthias@t-online.de

Ferienwohnungen am Kurring Individuell eingerichtete Wohnungen für eine entspannte Auszeit Kurring 7-9, © 09564/800320 service@feriendomizile-hartwig.com www.feriendomizile-hartwig.com

Destillerie Möbus

Steinerer Weg 8, ② 09564/8046922 Brandproben für Gruppen, Familienfeiern, Firmenfeiern nach Vereinbarung

Kartenvorverkauf

Elsa47, Landestheater, Reservix im Schuhhaus Appis, Coburger Str. 2, ① 09564/4426

Sommeroperette & Waldbühne Heldritt

Karten: Hauptstr. 9, Mo. - Fr. 9.30 -11.30 und 17.00 - 19.00 Uhr, www.sommeroperette.de www.waldbuehne-heldritt.de bestellung@waldbuehne-heldritt.de ② 09564/800441

Heldburger Land

Stadtverwaltung Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg, Bürgermeister Christopher Other, stadt@stadt-heldburg.de, @ 036871/21485

Touristinformation

Hauptstraße 4, 98663 Heldburg (OT Bad Colberg) ② 036871/20159 info@stadt-heldburg.de www.stadt-heldburg.de

Thüringens Terrassentherme

Parkallee 1, Bad Colberg, © 036871/230 Öffnungszeiten: Mo. - So. 09.00 - 21.00 Uhr, letzter Einlass: täglich 19.30 Uhr kontakt.badcolberg@median-kliniken.de www.thueringens-terrassentherme.de Übernachtungsbetrieb

Hotel Landgasthof Seysingshof, gastronomische Dienstleistungen für Übernachtungsgäste und Gruppen über 20 Personen, © 01577/2600555

Deutsches Burgenmuseum

öffnungszeiten: Apr. bis Okt. Di - So, 10 - 17 Uhr. Nov., Dez., März Di - So, 10 - 16 Uhr. Jan., Feb. Sa + So 10 - 16 Uhr ① 036871/21210.

Gaststätte/Pension

Torschenke, Heldburg, Schuhmarkt 92, Mo+Di Ruhetag. ③ 036871/21341 Bürgercafé, Viehmarkt 111, Ummerstadt, Mo Ruhetag, ೨ 036871/589986 Bürgerküche im Rathaus, Marktplatz 13, Ummerstadt, Mi Ruhetag, © 036871/589985



Meeder

Rathaus

Bahnhofstraße 1, 96484 Meeder

1. Bürgermeister Bernd Höfer

① 09566/9223-0

mail@gemeinde-meeder.de

Naturkostladen

BIO-HOF Ingrid Wolf, Meederweg 2, ① 09566/1575

Physiotherapie & Massage

Praxis Marinov

Johann-Nic-Forkel Str. 10 **①** 09566/807537



Straufhain

Gastronomie

Cafè im Hof, Denkmalgeschützer Dreiseitenhof mit hausgemachten Kuchen und veganen Spezialitäten Roßfelder Str. 10, @ 036875/50103

Schmuck-Galerie & Werkstatt

mit Ferienwohnungen

www.anjaschoepke.de ① 03685/404337 Massenhäuser Dorfstr. 8

Hildburghausen und Umgebung

Werra-Bikes, Fahrradfachhändler & ① 03685/4010739

Knauer Mode in Strick, Mo bis Fr 9 - 18

Bestattungen und Trauerhilfe Reich, T: 09564 809122 Inh. Tanja Brehm info@bestattungen-hildburghausen.de, www.bestattungen-hildburghausen.de

Kleinanzeigen

In der "Seniorenwohnanlage Rodacher Leben" in Bad Rodach ist ab 1. September 2020 eine 3-Zi-WHG mit Einbauküche, Dusche, Flur und Kellerraum (69qm) zu vermieten. (Parterre) Ansprechpartner: 01708241032

Hier könnte Ihr Kontakt stehen! **Rodachtal Kurier:** © 09564 80 45 705 info@rodachtal-kurier.de

Klein- und Traueranzeigenannahme für den Rodachtal Kurier

im Modehaus Wolf ...mehr als Mode, Markt 16, © 09564/8045705

Abfall-Hotlines für den Landkreis Coburg www.abfall.kreis-co.de

Graue Tonne: © 0 92 61 / 60 90-0

Grüne Tonne: © 0 95 63 / 74 47-26

Gelbe Tonne: © 08 00 / 5 33 38 88

Beratung: © 0 95 61 / 5 14-2 68

Gebühren: © 09561/514-670 Sperrmüll: © 0 95 63 / 74 47-27

de.info.roedental@veolia.com

Vermittlung Wohnraumberatung: Landratsamt 09561 514-332



Jetzt bei uns

Der neue Ford Puma.

FORD **PUMA ST-LINE X**

Body-Styling-Kit, Digitale Instrumententafel 12,3", Ford Power Startfunktion, Innenspiegel automatisch abblendend, ST-Line Schaltknauf

Bei uns für

[•]23.290,-¹



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach ∮ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma ST-Line X: 5,0 (innerorts), 4,0 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 99 g/km (kombiniert).

Autohaus M. Staffel GmbH & Co. KG

Wiedersbacher Str. 22 98646 Hildburghausen Telefon 03685/79770

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Puma ST-Line X 1,0-l-EcoBoost-Hybrid-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC.









Bad Rodach, Markt 12, Tel. 0 95 64 / 9 28 97 10 www.optikmueller.de





